

ARD 

**ARD-Produzentenbericht
2014**

Inhalt

	Vorwort / Einleitung zum Produzentenbericht 2014	4
1.	Welche Produktionen werden im Bericht berücksichtigt?	5
2.	Abhängiger / unabhängiger Produzent	6
3.	Darstellung nach Genres	7
4.	Bestimmungen zur Auftragsvergabe	9
5.	Auftrags-, Ko- und Mischproduktionen der ARD im Jahr 2014	10
5.1.	Volumen an abhängige und unabhängige Produzenten	11
5.2.	Aufteilung nach Genres	12
6.	Übersichten zu den einzelnen ARD Landesrundfunkanstalten und der Degeto	
6.1.	Summe ARD Landesrundfunkanstalten und Degeto	14
6.2.	Bayerischer Rundfunk	15
6.3.	Hessischer Rundfunk	31
6.4.	Mitteldeutscher Rundfunk	38
6.5.	Norddeutscher Rundfunk	59
6.6.	Radio Bremen	74
6.7.	Rundfunk Berlin-Brandenburg	78
6.8.	Saarländischer Rundfunk	87
6.9.	Südwestrundfunk	93
6.10.	Westdeutscher Rundfunk	107
6.11.	Degeto	128

Vorwort / Einleitung zum Produzentenbericht 2014

Im Jahr 2014 hat die ARD für mehr als 707 Millionen Euro Filme, Dokumentationen und Unterhaltungssendungen in Auftrag gegeben, mehr als zwei Drittel davon bei unabhängigen Produzenten.

Wer hat wie viel wofür bekommen? Welche Schwerpunkte setzt die ARD bei ihren Auftragsproduktionen? Diese und viele andere, berechnete Fragen möchten wir mit diesem Produzentenbericht aller Landesrundfunkanstalten und der Degeto Film GmbH beantworten.

Das Geld, mit dem die Sendungen produziert werden, stammt überwiegend aus Beiträgen, die alle leisten – daher wollen wir auch möglichst transparent darlegen, wie wir die uns anvertrauten Gelder verwenden.

Einzelne Sender der ARD berichten schon seit einigen Jahren, welche Aufträge an welche Produzenten gehen. Auf dieser Grundlage und in Beratung mit der „Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen“ haben wir den ersten ARD-Produzentenbericht gestaltet – ein Überblick über Auftragsproduktionen, Koproduktionen und Mischproduktionen des Jahres 2014.

Als einer der wichtigsten Auftraggeber der deutschen Film- und Fernsehproduktionswirtschaft haben wir eine besondere Verantwortung, aber auch ein besonderes Interesse, die Vielfalt der Branche weiter zu erhalten und zu fördern. Das wird auch in Zukunft so sein.

Lutz Marmor
ARD-Vorsitzender



Prof. Dr. Karola Wille
ARD-Filmintendantin



1. Welche Produktionen werden im Bericht berücksichtigt?

Der Bericht umfasst die als Auftrags-, Ko- oder Mischproduktion hergestellten Fernsehproduktionen, mit deren Fertigung die Landesrundfunkanstalten dritte Produzenten unmittelbar beauftragt haben.

Auftragsproduktionen sind TV-Sendungen oder Sendungsteile/Beiträge, die im Auftrag der jeweiligen Landesrundfunkanstalt durch Dritte hergestellt werden.

Koproduktionen werden dann berücksichtigt, wenn sie in Zusammenarbeit zwischen einer oder mehreren Landesrundfunkanstalten und einem oder mehreren Dritten hergestellt werden. Koproduktionen (z. B. mit Degeto, anderen Landesrundfunkanstalten), bei denen die den Bericht verfassende Landesrundfunkanstalt nicht direkter Auftraggeber ist, werden im Bericht der jeweiligen Landesrundfunkanstalt nicht berücksichtigt. Das gleiche gilt für Gemeinschaftssendungen, sofern die jeweilige Landesrundfunkanstalt nicht selbst federführender Vertragspartner der beteiligten Produzenten war.

Mischproduktionen bzw. Teilleistungen zu einer (Ko)-Eigenproduktion sind Produktionen, bei denen die Landesrundfunkanstalt die Gesamtverantwortung für die Herstellung der Produktionen trägt und sie dergestalt durchführt, dass sie z. B. den betriebsbereiten und spielfertigen Produktionsort stellt (dies gilt insbesondere für die Gestellung der Aufzeichnungs- bzw. Übertragungstechnik, Dekoration und das für die Aufzeichnung erforderliche Personal).

2. Abhängiger / unabhängiger Produzent

Im Bericht wird ferner danach unterschieden, ob die Produktion von einem abhängigen oder unabhängigen Film- und/oder Fernsehproduzenten hergestellt wurde. Darunter ist Folgendes zu verstehen:

Abhängige Produzenten:

Abhängig sind solche Unternehmen, an denen die jeweilige Landesrundfunkanstalt unmittelbar oder mittelbar gesellschaftsrechtlich beteiligt ist (z. B. MDR: DREFA-Mediengruppe, NDR: Studio Hamburg-Gruppe). Für die Degeto gelten Unternehmen als abhängig, an denen die Landesrundfunkanstalten beteiligt sind.

Unabhängige Produzenten:

Aufträge an Produktionsfirmen, an denen die jeweilige Landesrundfunkanstalt keine mittelbare oder unmittelbare gesellschaftsrechtliche Beteiligung hält, sind als Aufträge an unabhängige Produzenten anzusehen.

3. Darstellung nach Genres

Weiterhin erfolgt eine Darstellung nach Genres. Unterschieden wird zwischen:

- **Politik und Gesellschaft**

(dazu gehören insbesondere Reportagen, Dokumentationen*, Magazine aus den Themenfeldern Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Talkshows zum aktuellen Zeitgeschehen.)

** Unter dem Begriff „Dokumentationen“ zu verstehen sind:*

- nonfiktionale, dramaturgisch gestaltete (erklärend/erzählend) Produktionen,
- in sich abgeschlossene Produktionen von mindestens 15 Minuten Länge,
- Produktionen, die eindeutig als Dokumentation zuordenbar sind. Keine Dokumentationen sind Kommentare, Nachrichtenbeiträge oder Realityformate.

- **Kultur und Wissenschaft**

(insbesondere Dokumentationen - siehe Definition vorher – und Dokumentarfilme z. B. aus den Themenfeldern Kultur, Geschichte, Natur usw., Kultur- und Wissenschaftsmagazine, Serviceformate und Verbraucherberatung)

- **Religion**

- **Sport**

- **Spielfilm***

Separat ausgewiesen wird der Kinofilm nach FFA-Systematik.

** Die Programmkategorie „Spielfilm“ wird ausschließlich von der Degeto erfasst und gemeldet.*

- **Fernsehfilm**

Ebenfalls separat ausgewiesen wird der Kinofilm nach FFA-Systematik.

- **Unterhaltung**

(insbesondere Spiel- und Quizshows, Kabarett, Comedy, Talkshows)

- **Musik**

- **Familie**

(insbesondere Kinderprogramm, Animation*, Dokutainmentformate wie die „Zoogeschichten“ und Serien wie „Rote Rosen“ und „Sturm der Liebe“)

** Der Anteil „Animation“ wird gesondert ausgewiesen. Es werden alle Animationen erfasst, nicht nur reine Animationen, sondern auch sog. Hybridformate (Animation prägt die Anmutung der Produktion).*

- **Bildung**

- **Spot/Überleitungen**

- **Vorabend**

Der Ausweis der Genres basiert auf der ARD-intern abgestimmten Zuordnung nach Ressorts. Alle Landesrundfunkanstalten ordnen ihre Produktionen – sowohl für das ERSTE als auch für das eigene Dritte Programm bzw. die Zulieferungen zu den Gemeinschaftsprogrammen – einem eindeutigen Ressort nach einheitlichen Kriterien zu und weisen danach ihre Programmleistung in den jährlichen Sendeminutenstatistiken (siehe Fernsehstatistik unter: http://www.ard.de/download/329318/ARD_Fernsehstatistik.pdf) aus.

Die im Bericht aufgeführten Kosten (TEurobeträge) basieren auf denjenigen Aufwendungen in den Berichtsjahren, die direkt aus dem Vertragsverhältnis zum Produzenten resultieren. Erträge (z. B. von Ko-Partnern) sind nicht berücksichtigt. Eine durchgängige Darstellung von Sendeminuten ist nicht möglich, weil der ausgewiesene Aufwand nicht von der tatsächlichen Ausstrahlung abhängt. So können zum Beispiel Produktions- und Sendejahr voneinander abweichen. Auch erfolgt die Zuordnung von Koproduktionen in der Sendezeitstatistik nach anderen Kriterien als im ARD-Produzentenbericht.

4. Bestimmungen zur Auftragsvergabe

Gesetzliche Bestimmungen zur Auftragsvergabe

Gesetzliche Bestimmungen, die die Vergabe von Auftrags- und Koproduktionen der Landesrundfunkanstalten an Produktionsfirmen regeln, existieren nicht. Zwar zählen die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 13.12.2007 (Rs. C-337/06) zu den öffentlichen Auftraggebern im Sinne des Vergaberechts. § 100a Abs. 2 Nr. 1 GWB nimmt jedoch audiovisuelle Leistungen, wie den Kauf, die Entwicklung, die Produktion oder Koproduktion von Programmen, von der Verpflichtung zur Anwendung des öffentlichen Vergaberechts ausdrücklich aus. Der Kernbereich der Geschäftstätigkeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten unterliegt somit nicht dem förmlichen Vergaberecht.

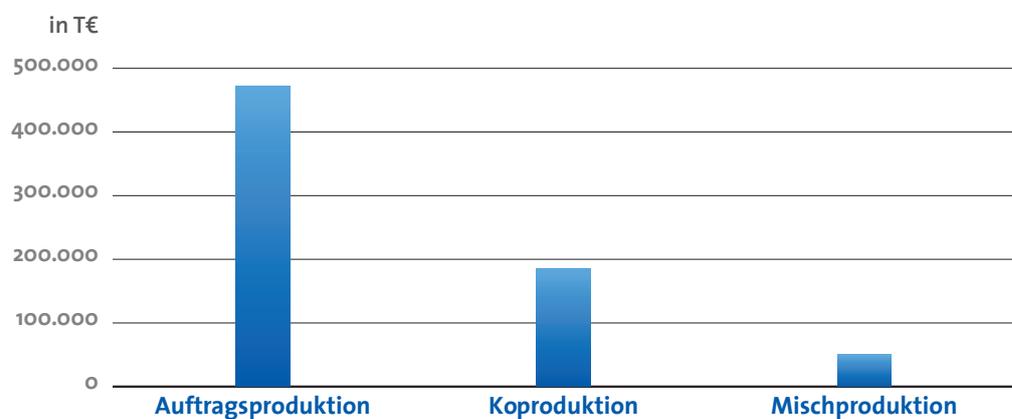
Interne Regelungen

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben die Vergabe von Auftrags- und Koproduktionen jedoch intern geregelt. Ziel dieser Regelungen ist die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit der Auftragsvergaben sowie die Herstellung der Transparenz von Beschaffungsprozessen. Im Folgenden werden im Bericht die wesentlichen Bestandteile der einzelnen Regelungen in den jeweiligen Landesrundfunkanstalten und der Degeto dargestellt.

5. Auftrags-, Ko- und Mischproduktionen der ARD im Jahr 2014

Der Gesamtwert aller Auftrags-, Ko- und Mischproduktionen der ARD Landesrundfunkanstalten und der Degeto betrug im Jahr 2014 insgesamt 707.122,3 T€. Mit über zwei Drittel des Volumens entfiel der größte Anteil auf die Auftragsproduktionen.

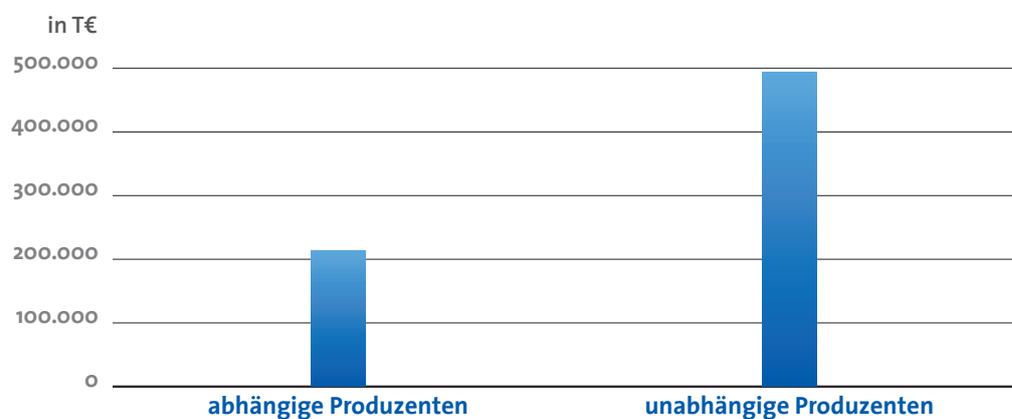
	2014	
	in T€	in %
Auftragsproduktionen	472.572,4	66,8%
Koproduktionen	184.666,3	26,1%
Mischproduktionen	49.883,6	7,1%
Gesamt	707.122,3	100%



5.1. Volumen an abhängige und unabhängige Produzenten

Das Gesamtvolumen von 707.122,3 T€ wurde zu 69,8 % an unabhängige und zu 30,2 % an abhängige Produzenten vergeben. Damit gingen über zwei Drittel der entsprechenden Aufträge 2014 und somit fast 500 Millionen € Produktionsvolumen an unabhängige Produzenten.

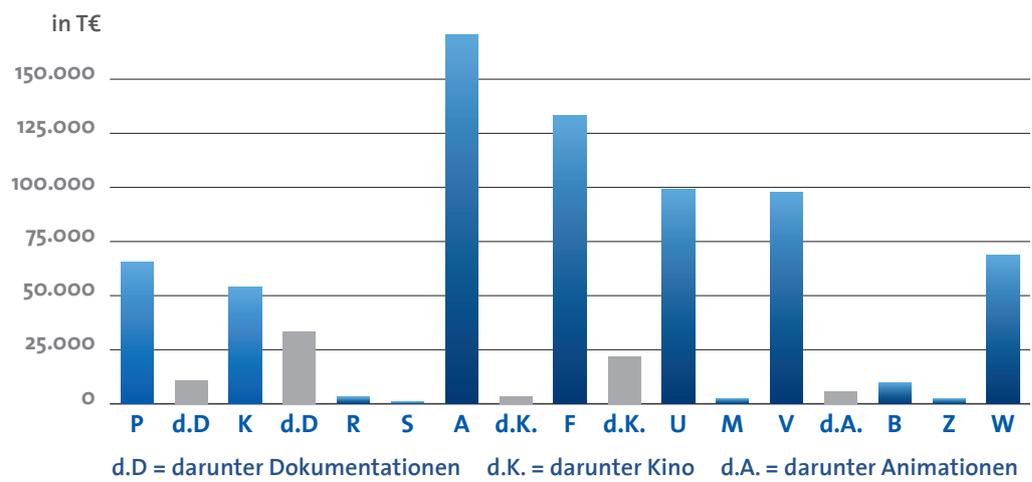
	2014	
	in T€	in %
abhängige Produzenten	213.621,6	30,2%
unabhängige Produzenten	493.500,7	69,8%
Gesamt	707.122,3	100%



5.2. Aufteilung nach Genres

		2014	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	65.311,0	9,2
darunter Dokumentationen		10.651,9	1,5
Kultur/Wissenschaft	K	54.144,6	7,7
darunter Dokumentationen		33.617,3	4,8
Religion	R	3.108,1	0,4
Sport	S	958,9	0,1
Spielfilm (Degeto)	A	170.353,9	24,1
darunter Kino		3.394,5	0,5
Fernsehfilm	F	133.001,6	18,8
darunter Kino		21.893,3	3,1
Unterhaltung	U	98.978,5	14,0
Musik	M	2.487,3	0,4
Familie	V	97.703,0	13,8
darunter Animation		5.913,8	0,8
Bildung und Beratung	B	9.884,1	1,4
Spot/Überleitung	Z	2.397,3	0,3
Vorabend	W	68.793,9	9,7
Gesamt		707.122,3	100%

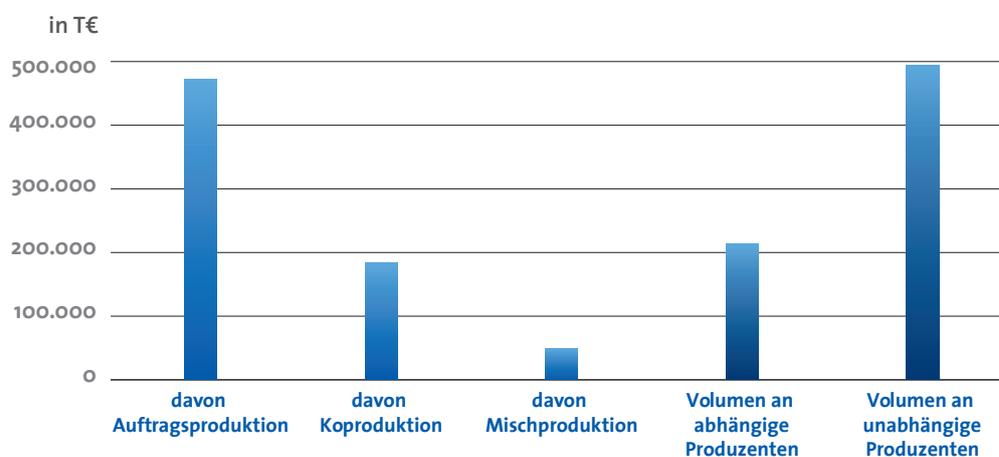
Die Beauftragungen der ARD Landesrundfunkanstalten und der Degeto erfolgt zu über 70% in den Genres Spielfilm (24,1%), Fernsehfilm (18,8%), Unterhaltung (14,0%) und Familie (13,8%).



6. Übersichten zu den einzelnen Landesrundfunkanstalten und der Degeto

6.1. Summe ARD Landesrundfunkanstalten und Degeto

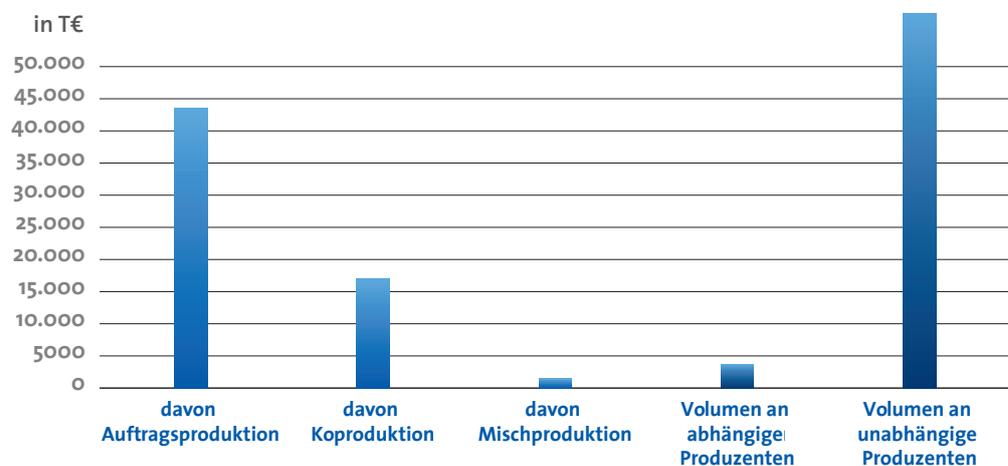
	ARD - Produzentenbericht SUMME	
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	707.122,3	100 %
davon Auftragsproduktionen	472.572,4	66,8
davon Koproduktionen	184.666,3	26,1
davon Mischproduktionen	49.883,6	7,1
Volumen an abhängige Produzenten	213.621,6	30,2
Volumen an unabhängige Produzenten	493.500,7	69,8



6.2. Bayerischer Rundfunk

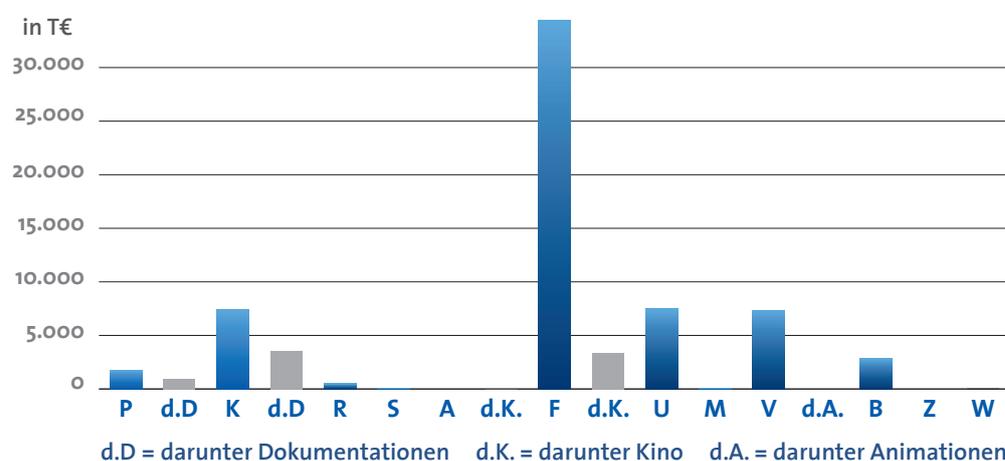
6.2.1 Übersicht

BR - Produzentenbericht 2014		
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	61.934,8	100 %
davon Auftragsproduktionen	43.515,3	70,2
davon Koproduktionen	16.953,0	27,4
davon Mischproduktionen	1.466,5	2,4
Volumen an abhängige Produzenten	3.732,8	6,0
Volumen an unabhängige Produzenten	58.202,0	94,0



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	1.785,8	2,9
darunter Dokumentation *)		957,9	1,5
Kultur/Wissenschaft	K	7.456,1	12,0
darunter Dokumentation *)		3.569,3	5,8
Religion	R	519,5	0,8
Sport	S	50,0	0,1
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	34.379,8	55,5
darunter Kino		3.357,5	5,4
Unterhaltung	U	7.476,4	12,1
Musik	M	43,0	0,1
Familie	V	7.358,2	11,9
darunter Animation		0,0	0,0
Bildung und Beratung	B	2.866,0	4,6
Spot/Überleitung	Z	0,0	0,0
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		61.934,8	100%

*) Das Auftragsvolumen für Dokumentationen wird im Bericht 2014 bei den ersten beiden Genres mit 4.527,2 T€ ausgewiesen. Das Volumen in allen Genres beläuft sich auf 8.795 T€.



6.2.2. Liste der Produzenten

BR - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
2 Pilots Filmproduktion GmbH	Nein
ABC Studio GmbH	Nein
Action Film und Foto GmbH	Nein
agenda media GmbH	Nein
Alias Film & Sprachtransfer GmbH	Nein
antares media GmbH	Nein
Areuhappy? Films	Nein
Argus-Film GmbH	Nein
Autentic GmbH	Nein
AVE Gesellschaft f.FS-Prod mbH	Nein
B.O.A. Videofilmkunst GmbH	Nein
Bavaria Fernsehprod.GmbH	JA
Bellaria Film GbR	Nein
Bewegte Zeiten Filmproduktion GmbH	Nein
BF Medien GmbH	Nein
Bilderfest GmbH	Nein
Blue Paw Artists	Nein
BuiltBy GmbH	Nein
bumm film GmbH	Nein
carte blanche Film+Fernsehproduktion GmbH	Nein
Casper Filmproduktion	Nein
C-Films Deutschland GmbH	Nein
Chiemgauer Volkstheater	Nein
cinemanegro Filmprod.GmbH	Nein
Claussen+Wöbke+Putz Filmprod.GmbH	Nein
CocoFilms GmbH	Nein

BR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
collina filmproduktion GmbH	Nein
CROSS MEDIA Medienproduktion GmbH	Nein
cross-frontier GmbH	Nein
Deutsche Exotik Filmproduktion GmbH	Nein
Die Filmographen	Nein
Die Freibeuterin Film Produktion Susanne Petz	Nein
Diwa-Film GmbH	Nein
doc.station GmbH	Nein
Doclights GmbH	Nein
Dreifilm GbR	Nein
Drife Productions GmbH & Co. KG	Nein
E R P E L Medien	Nein
Eddi Studio GbR	Nein
Eichinger Jürgen	Nein
Eikon Süd GmbH Film-u.FS Prod.	Nein
EVISCO AG	Nein
Evolution Film UG	Nein
fabelwerk Partnerschaft	Nein
Feinschmecker Film	Nein
Filmakademie Baden-Württemberg	Nein
Filmallee GmbH	Nein
Filmbüro Münchner Freiheit GmbH	Nein
Filmworks	Nein
First Entertainment GmbH (seit 04.02.15 Bavaria Entertainment GmbH)	Ja
Flowmotion Film	Nein

BR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
FR Entertainment GmbH	Nein
Franklin Film Franke & Klinkhammer GbR	Nein
Fritsch Werner	Nein
Garstig und Solide - Filmproduktion GmbH	Nein
Gilk Rudolf	Nein
Hager Moss Film GmbH	Nein
HALO-Filmprod. u. Vertrieb GmbH	Nein
Hamburg Media School GmbH	Nein
Heidinger & Heins TV Produktion GbR	Nein
Heins Jens-Uwe	Nein
Hochschule für Fernsehen/Film	Nein
Holzemer Reiner Film- und TV Produktion	Nein
if... Productions Ingo Fließ e.K.	Nein
Imbissfilm GmbH & Co. KG	Nein
In Touch Media GmbH	Nein
INDI Film GmbH	Nein
Infafilm GmbH M Korytowski	Nein
INTER/AKTION Gesellschaft für interaktive Medien mbH	Nein
Jochen Richter Film GmbH	Nein
Juno Film UG	Nein
Kaess-Farquet Jacqueline	Nein
KG Media Factory GmbH	Nein
Kick Film GmbH	Nein
Kobalt Productions GmbH	Nein
Lailaps Pictures GmbH	Nein
Leykauf Film GmbH & Co KG	Nein

BR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Lieblingsfilm GmbH	Nein
Looks Filmproduktionen GmbH	Nein
Loopfilm GmbH	Nein
Man on Mars Filmproduktion GbR	Nein
Matthias Kossmehl filmproduktion	Nein
Matzel Markus	Nein
mediarebels tv-produktion	Nein
Megahertz Film und Fernsehen GmbH	Nein
Menelaos Film GbR	Nein
MET Film-u Fernsehprod GmbH	Nein
Mingamedia Entertainment GmbH	Nein
Miriquidi Film	Nein
MO.TIVI Media GmbH & Co. KG	Nein
Moviepool GmbH	Nein
Nautilus Film GmbH	Nein
NEOS Film GmbH Co.KG	Nein
NEUE SUPER GmbH & Co. KG	Nein
Novafilm Fernsehproduktion GmbH	Nein
NSA Germany (Neue System Agentur GmbH)	Nein
Olga-Film GmbH	Nein
P'Artisan Film Prod.GmbH	Nein
Passanten Filmproduktion GbR	Nein
Pictures in a Frame UG	Nein
Pinguin Fernsehfilme GmbH	Nein
PLATTFORM ₃ / STUDIO ₃	Nein
Poison GmbH	Nein

BR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
PolySreen Produktionsgesellschaft für Film und Fernsehen mbH	Nein
Preview Production FS GbR	Nein
Producers at Work GmbH	Nein
Provobis-Film GmbH	Nein
Red Velvet Films Ltd	Nein
Rodewoldt Steffen	Nein
Roxy Film GmbH & Co.KG	Nein
Saxonia Entertainment GmbH	Ja
Schöne neue filme A.Krötsch & F.Kempter GbR	Nein
Schramm Film Körner & Weber GbR	Nein
Scotch Carlsen	Nein
Securitel Film + Fernsehproduktion mbH	Nein
Senator Film Köln GmbH	Nein
Sineast Filmproduction GbR	Nein
smac Media u.Consulting GmbH	Nein
SofistMedia GbR	Nein
south & browse GmbH	Nein
Sparkling Pictures GmbH & Co. KG	Nein
Stanisavljevic Jovica	Nein
Starhaus Filmproduktion GmbH	Nein
Süddeutsche TV GmbH	Nein
Südkino Filmproduktion GmbH	Nein
TANGRAM International GmbH	Nein
Tellux next GmbH	Nein
Tellux-Film GmbH	Nein
Tellvision Film- und Fernsehproduktion	Nein

BR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Text & Bild GmbH & Co. KG	Nein
Timeartmedia Film & Fernsehproduktion	Nein
TMC Production	Nein
Tresor TV-Prod Ges mbH	Nein
Trimaphilm GbR	Nein
TV 6o Filmproduktion GmbH	Nein
tyx film und fernsehproduktion GmbH	Nein
UFA GmbH	Nein
ULMEN TELEVISION GmbH	Nein
UME GmbH	Nein
Upian, Societe a responsabilitee	Nein
visual+vision	Nein
vydy.tv GmbH	Nein
Wiedemann & Berg Television&Co.KG	Nein
wige SOUTH&BROWSE GmbH	Nein
wirFILM Bertolone & Ehlayil GbR	Nein
WQ Media GmbH	Nein
X-Filme Creative Pool GmbH	Nein
Zeitsprung Pictures GmbH	Nein
zero one 24 GmbH	Nein
zieglerfilm münchen GmbH	Nein
Zuendel Film UG	Nein

4 Produzenten haben der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

8 Produzenten haben sich nicht gemeldet, deshalb werden diese nicht aufgeführt.

6.2.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

Für den Abschluss von Auftrags- und Koproduktionen sowie Mischproduktionen sind folgende Auszüge aus den BR-internen Regelwerken (DA 6.77 Abwicklung von Auftrags- und Koproduktionen für die Fernsehprogramme, Hörfunkprogramme und Telemedien) auch für Dritte von Relevanz

1. ZWECK UND GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgenden Vorschriften regeln die qualitative, wirtschaftliche und transparente Planung, Auswahl, Vergabe und Kontrolle von **Auftrags- und Koproduktionen**, die vom Bayerischen Rundfunk realisiert bzw. finanziert werden.

Sie umfassen alle **Fernsehprogrammvorhaben-** und **Telemedienprojekte** unabhängig davon, ob deren Finanzierung aus Mitteln der Hörfunk-, der Fernseh- oder der Informationsdirektion erfolgt. Auch für Projekte, die Elemente von Fernsehen und Telemedien enthalten bzw. für Transmedia-Projekte gelten die Vorschriften.

Für Auftrags- und Koproduktionen, die zum **Hauptzweck der Ausstrahlung im Hörfunk** hergestellt werden, gelten die Vorschriften ebenso - insbesondere im Hinblick auf Kalkulation, Wettbewerb und Vertragsverhandlungen sinngemäß.

Neben Auftrags- und Koproduktionen gelten die Vorschriften auch für Teilproduktionen, auch **Mischproduktionen** genannt (Eigenproduktionen mit Teilproduzentenleistungen). Voraussetzung ist, dass die externe Produktionsleistung den Erwerb eines relevanten Umfangs an Urheber- und Leistungsschutzrechten beinhaltet. Hierüber entscheidet die Abteilung Auftrags- und Koproduktion in Abstimmung mit der Abteilung Honorare und Lizenzen.

2. BEGRIFFE

2.1 AUFTRAGSPRODUKTIONEN

2.1.1 AUFTRAGSPRODUKTIONEN

Auftragsproduktionen sind Produktionen, die im Auftrag des BR von einem Dritten, zumeist freien Produzenten durchgeführt werden. Sie umfassen auch Beiträge bzw. Sendungsteile, die von Dritten im Auftrag des BR auf dessen Kosten hergestellt werden. Auf den BR sind regelmäßig die inhaltlich, zeitlich und räumlich unbeschränkten Rechte an den Sendungen, Beiträgen bzw. Sendungsteilen zu übertragen. Bei den Produzenten verbleiben grundsätzlich keine Rechte.

2.1.2 KOAUFTRAGSPRODUKTIONEN

Koauftragsproduktionen sind Auftragsproduktionen des BR mit Ko-Beteiligung Dritter (z. B. ARD-Partner).

2.2 KOPRODUKTIONEN

Koproduktionen entstehen in Zusammenarbeit des BR mit Partnern. Das Risiko der Produktion, ihrer Finanzierung, Verwendung und künftigen Verwertung tragen der BR und die Partner nach Vereinbarung.

2.2.1 KOFREMDPRODUKTIONEN (= KOFINANZIERUNGEN)

Produktionen, die von Dritten (Produzenten, anderen Rundfunkanstalten) hergestellt werden und an denen sich der BR nur/vorwiegend nur finanziell beteiligt.

2.2.2 KOEIGENPRODUKTIONEN

Eigenproduktionen des BR mit Kobeteiligungen Dritter (anderen Rundfunkanstalten, andere Partner).

2.3 TEILPRODUKTIONEN (MISCHPRODUKTIONEN)

Teilproduktionen (Mischproduktionen) sind Eigenproduktionen, bei denen der BR grundsätzlich die Produktion übernimmt und verschiedene Leistungen zum Teil von externen Firmen erbracht werden.

3. PROGRAMM- UND PRODUKTIONSPLANUNG

3.1 Die Verwirklichung von Auftrags- und Koproduktionen erfolgt im Rahmen der Programm- und Produktionsplanung der Fernsehdirektion, der Informationsdirektion bzw. der Produktions- und Technikdirektion.

3.2 Stoffentwicklungen und Projektideen werden von der Redaktion in die Projektplangespräche oder mittels Nachtrag eingebracht. Zu diesem Zeitpunkt dürfen keine verbindlichen Zusagen an externe Firmen getroffen werden. Zusagen inhaltlicher und finanzieller Art setzen die Projektgenehmigung durch die zuständige Direktion (Fernseh-, Informations-, ggf. Hörfunkdirektion) voraus. Dies gilt grundsätzlich auch für Absichtserklärungen (letters of intent). Sofern diese Absichtserklärungen aber vor der Projektgenehmigung benötigt werden (z. B. zum Erhalt von Fördermitteln), sind sie in Abstimmung mit der Juristischen Direktion so zu formulieren, dass seitens der potenziellen Vertragspartner hieraus keine Ansprüche abgeleitet werden können. Insbesondere ist der Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständige Direktion (Fernseh-, Informations-, ggf. Hörfunkdirektion) in die Absichtserklärung mit aufzunehmen.

4 **PRODUZENTENAUSWAHL BEI EXTERNEN VERGABEN**

4.1 Um die Wirtschaftlichkeit der Entscheidung zu gewährleisten, sollten wenn möglich von mehreren geeigneten Produzenten für das vorgesehene Projekt vergleichbare Angebote eingeholt werden. Ausnahmefälle sind durch die Redaktionen zusammen mit den jeweiligen Programmbereichsleitungen zu begründen.

4.2 Die jeweilige Redaktion trifft gemeinsam mit der Programmbereichsleitung die Auswahl der an der Angebotseinholung zu beteiligenden Produktionsfirmen. Die Angebotseinholung erfolgt in einem formellen und transparenten Verfahren unter Beachtung von Wettbewerbsbedingungen und dem Vier-Augen-Prinzip. Hierbei übernimmt die Abteilung Auftrags- und Koproduktion die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit hinsichtlich der finanziellen Aspekte, die Redaktion die Überprüfung hinsichtlich der inhaltlich qualitativen Aspekte. Der Zuschlag erfolgt aufgrund des nach programmlichen Maßgaben erforderlichen qualitativen Anspruchs unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit. Die Zustimmung der Programmbereichsleitung ist einzuholen.

4.3 Wurde die Idee von einem Produzenten an den BR herangetragen und hat sich die Redaktion aufgrund dieses Stoffvorschlages für die Weiterentwicklung entschieden, ist die Firmenauswahl zwangsläufig vorgegeben. Hier kann eine wirtschaftliche Entscheidung ausschließlich über eine Kalkulationsprüfung herbeigeführt werden.

4.4 Die Gründe für die Auswahl des Produzenten sowie auch mündliche Verhandlungen sind schriftlich und nachvollziehbar zu dokumentieren.

5 KALKULATIONSPRÜFUNG

Die Kalkulation sollte grundsätzlich nach einem einheitlichen Schema aufgestellt werden und alle für die Produktion relevanten Kosten enthalten. Sie ist der für die Kalkulationsprüfung zuständigen Abteilung Auftrags- und Koproduktion rechtzeitig vorzulegen. Die Kalkulationsprüfung hat grundsätzlich spätestens vor Genehmigung des Projekts durch die zuständige Direktion (Fernseh-, Informations-, ggf. Hörfunkdirektion) im Nachtragsverfahren zu erfolgen.

6 VERTRAGSVERHANDLUNG

6.1 Die Vertragsverhandlungen sind grundsätzlich unter Beteiligung der Abteilung Auftrags- und Koproduktion und im Vier-Augen-Prinzip rechtzeitig vor Drehbeginn zu führen. Die Programmbereichsleitung als Budgetverantwortliche stellt außerdem sicher, dass fallweise die Abteilung Controlling der Produktions- und Technikdirektion miteinbezogen wird. Zudem bezieht sie bei Bedarf rechtzeitig die Juristische Direktion und ggf. die Honorar- und Lizenzabteilung in die Vertragsverhandlungen mit ein. Mit dem Produzenten werden grundsätzlich nur Festpreise verhandelt. Folglich werden nachträglich deklarierte Mehrkosten nicht anerkannt und keine Nachschüsse geleistet (siehe Ziffer 8.1 „Vertragsergänzungen“).

6.2 Nach erzieltm Einvernehmen mit dem Produzenten ist gemeinsam ein Verhandlungsprotokoll zu unterzeichnen, in dem die wesentlichen Verhandlungsergebnisse und der Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Direktion (Fernseh-, Informations-, ggf. Hörfunkdirektion) enthalten sind. Es ist darauf hinzuweisen, dass sich hieraus noch keine vertraglichen Verpflichtungen ableiten lassen. Das Protokoll ist an die an der Verhandlung beteiligten Stellen zu verteilen.

7 VERTRAGSABSCHLUSS

7.1 Der Abschluss des Vertrages ist von der jeweiligen Redaktion mit dem Antrag auf Vertragsaufbereitung förmlich zu veranlassen und den im Formular vorgesehenen Stellen vorzulegen. Nachträge und Verträge müssen vor Produktionsbeginn unterschrieben vorliegen. Ausnahmefälle sind von der Fernsehdirektion bzw. der Informationsdirektion, ggf. der Hörfunkdirektion vorab zu genehmigen.

7.2 Nach Abstimmung mit den zuständigen Stellen beauftragt die Programmabteilungsleitung Telepool mit der Vertragserstellung.

7.3 Soweit der BR Beistellungsleistungen einbringt, sind gesonderte Produktionsvereinbarungen abzuschließen. Sie sind wesentlicher Bestandteil der Hauptverträge und der dem Vertrag zugrundeliegenden Kalkulationen bzw. Festpreisvereinbarung.

7.4 Sofern es sich um Auftragsproduktionen mit einer Beitragslänge bis zu 19 Minuten sowie um kleine Lizenzkäufe (Magazinverträge) handelt, können diese Verträge auch durch die Redaktionen über die Abteilung Honorare und Lizenzen geschlossen werden. Die Abteilung Honorare und Lizenzen ist auch zuständig für die Verträge über Teilproduzentenleistungen (Mischproduktionen), für die dieses Regelwerk gilt (siehe Ziffer 1).

8 PROJEKTBEGLEITUNG UND PROJEKTABSCHLUSS

8.1 Während der Abwicklung der Produktion sind alle wesentlichen Gespräche, die Einfluss auf die wechselseitigen Verpflichtungen der Vertragspartner haben können, nachvollziehbar zu dokumentieren. Eigene und entgegengenommene Zusagen sollten gegenüber dem Geschäftspartner immer schriftlich bestätigt werden. Bei Änderungen von Vertragskonditionen wie Liefer- und Zahlungsfristen oder Preisänderungen sind Vertragsergänzungen erforderlich. Diese können nur von den für den Vertragsabschluss zuständigen Stellen vereinbart werden.

8.2 Sofern Produzenten laut Vertrag verpflichtet sind, weitere Unterlagen bzw. Nachweise dem BR vorzulegen, so sind diese von der verantwortlichen Redaktion anzufordern und an die Abteilung Auftrags- und Koproduktion bzw. ggf. die Abteilung Honorare und Lizenzen weiterzuleiten.

8.3 Bei signifikanten Problemen der Vertragsabwicklung ist die Redaktion verpflichtet, unverzüglich die Programmbereichsleitung zu informieren. Die Programmbereichsleitung entscheidet über die Notwendigkeit der Informationsweitergabe an die zuständige Direktion (Fernseh-, Informations-, ggf. Hörfunkdirektion) und ggf. an weitere Stellen des BR. Bei Verzug (z. B. verspätete Rohschnittabnahme, Ablieferung und Endabnahme) sind die erforderlichen Maßnahmen (schriftliche Mahnung, Fristsetzung) ggf. in Abstimmung mit der Juristischen Direktion zu ergreifen.

8.4 Die Redaktion prüft die Produktion bei Rohschnitt- und Endabnahme. Das Ergebnis ist in einer Abnahmebestätigung festzuhalten und wird an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Die Technische Abnahme erfolgt durch die Abteilung Postproduktion gemeinsam mit der zuständigen Redaktion und ist ebenfalls zu dokumentieren. Alle Abnahmen sind nach dem Vier-Augen-Prinzip durchzuführen. Des Weiteren ist ein Produktionshilfe-Schlussbericht zu erstellen. Die Bestätigung der redaktionellen und technischen Endabnahme sowie der vorgelegte und von der Redaktion geprüfte Produktionshilfe-Schlussbericht dienen der Abteilung Honorare und Lizenzen als Zahlungsgrundlage.

9 ZAHLUNGSABWICKLUNG UND ABRECHNUNG

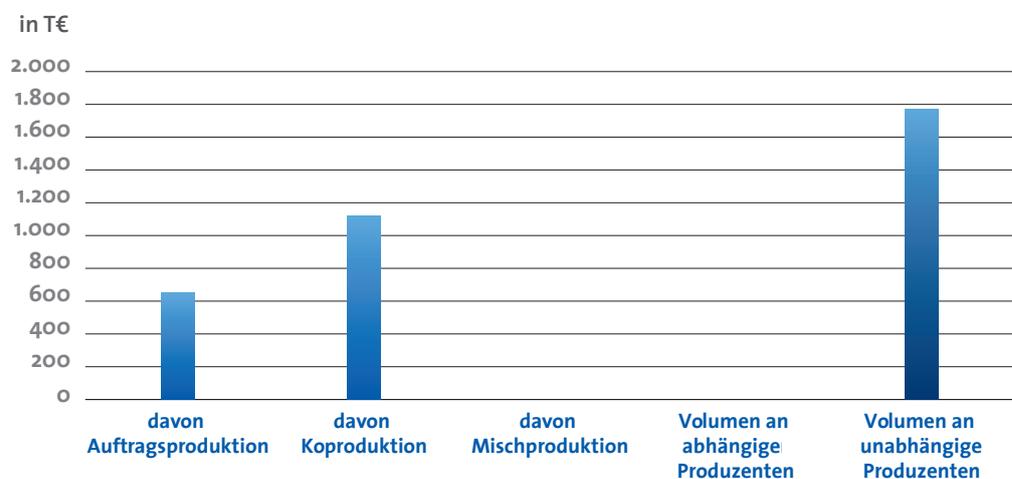
9.1 Die Abteilung Honorare und Lizenzen ist für die Zahlungsabwicklung der Produktion zuständig. Anzahlungen (d. h. Zahlungen vor erfolgter Gegenleistung) dürfen Auftragnehmern nur nach Vorlage einer entsprechenden Bankbürgschaft gezahlt werden. Die Anzahlungen und die Zahlung der letzten Vertragsrate sind an gewisse Voraussetzungen gebunden, die einzelvertraglich geregelt werden. Diese Voraussetzungen sind zwingend einzuhalten, die ggf. erforderlichen Unterlagen (z. B. endgültige Finanzierungsübersicht, Produktionshilfe-Schlussbericht) hat die Redaktion anzufordern und zur Dokumentation aufzubewahren.

9.2 Die Rückgabe von Bankbürgschaften an Produzenten darf erst erfolgen, wenn die Redaktion über die Programmbereichsleitung die Sendefähigkeit der Produktion schriftlich bestätigt hat, und nach redaktioneller und technischer Abnahme und nach Vorlage des geprüften Produktionshilfe-Schlussberichts. Zuständig für die Rückgabe von Bankbürgschaften ist ausschließlich die Abteilung Honorare und Lizenzen.

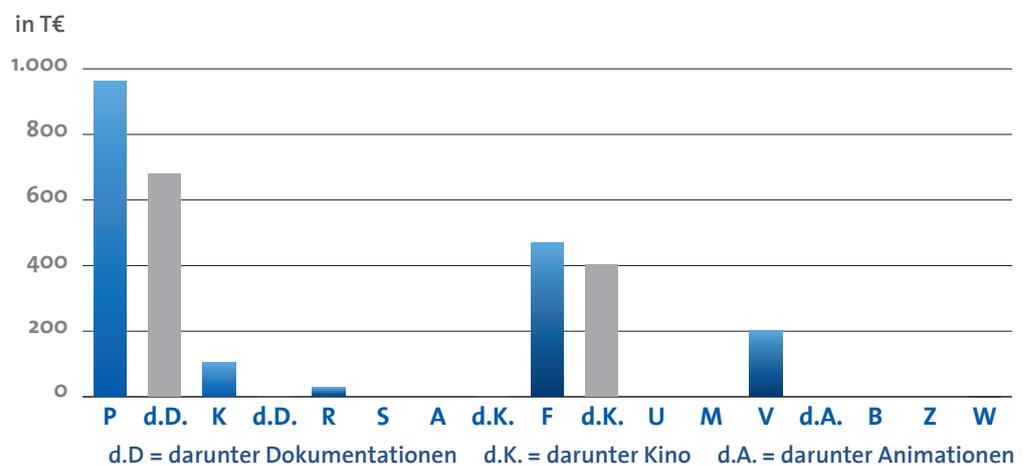
6.3. Hessischer Rundfunk

6.3.1 Übersicht

	hr - Produzentenbericht 2014	
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	1.767,9	100 %
davon Auftragsproduktionen	650,9	36,8
davon Koproduktionen	1.117,0	63,2
davon Mischproduktionen	0,0	0,0
Volumen an abhängige Produzenten	0,0	0,0
Volumen an unabhängige Produzenten	1.767,9	100



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	963,4	54,5
darunter Dokumentation *)		680,7	38,5
Kultur/Wissenschaft	K	104,2	5,9
darunter Dokumentation *)		0,0	0,0
Religion	R	28,0	1,6
Sport	S	0,0	0,0
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	469,0	26,5
darunter Kino		403,7	22,8
Unterhaltung	U	0,0	0,0
Musik	M	0,0	0,0
Familie	V	203,3	11,5
darunter Animation		0,0	0,0
Bildung und Beratung	B	0,0	0,0
Spot/Überleitung	Z	0,0	0,0
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		1.767,9	100%



** Die Fernsehproduktion ist beim hr Bestandteil der Fernsehdirektion. In dieser für die ARD ungewöhnlichen Konstellation erfolgt sowohl auf inhaltlicher als auch auf arbeitsorganisatorischer und technischer Ebene eine besonders enge Verzahnung der redaktionellen Arbeit mit dem Produktionsbetrieb. Die hieraus resultierenden Synergien konnten durch die sich schnell entwickelnde vernetzte Produktionstechnik permanent ausgebaut werden und ermöglichen es dem hr, trotz sinkender Budgets und Personalabbau sein eigenproduziertes Sendevolumen und den damit verbundenen Programmerfolg kontinuierlich zu vergrößern. Die große Bandbreite der Eigenproduktion beim hr hat sich als wirtschaftlicher und qualitativer Vorteil erwiesen. Auch der zunehmende Bedarf an Bewegtbild für neue Auspielwege und Endgeräte wird im hr von dem vorhandenen Produktionsbetrieb flexibel abgedeckt. Dies führt zu weiteren Synergien. Durch die FS-Produktion wurden im Jahr 2014 13,8 Mio. € an freie Mitarbeiter und kleinere regionale Produktionsfirmen gezahlt, um das benötigte Produktionspersonal und -equipment für die Eigenproduktionen bereitstellen zu können. Daneben sind auch im redaktionellen Bereich zahlreiche freie Mitarbeiter beschäftigt, die bei einer Umschichtung von Eigen- zu Auftragsproduktionen in großem Umfang nicht mehr beschäftigt werden könnten.*

Darüber hinaus ist der hr im Rahmen von Koproduktionen, ARD-Umlagen (z. B. bei Talksendungen (1,5 Mio. €) und Unterhaltungsformaten (1,98 Mio. €) sowie an Degeto-Auftragsproduktionen (19 Mio. €) gemäß seinem Anteil am FS-Vertragschlüssel (7,4 %) mit einem erheblichen Anteil seiner Programmmittel beteiligt. Da der hr für Koproduktionen und ARD-Umlagen aufgrund seiner Größe nur selten die Federführerschaft hat, darf er diese Kosten nicht im Produzentenbericht ausweisen. Die Betrachtung des Auftragsvolumens, das im Haushaltsjahr 2014 an Produzenten vergeben wurde, ist daher nur auf ARD-Ebene nicht aber auf Ebene der einzelnen Landesrundfunkanstalten aussagefähig.

6.3.2. Liste der Produzenten

hr - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
AVE Gesellschaft für Fernsehproduktion mbH	Nein
CorvusFilm GbR	Nein
DMT Digital Media Technologie GmbH	Nein
Fernsehproduktion Flimmerkasten GmbH	Nein
freeeye tv GmbH	Nein
Globe TV Film GmbH	Nein
Gropperfilm Produktions GmbH	Nein
Hessennews TV e.K.	Nein
jojo tv GbR	Nein
Julex Film GbR	Nein
Kick Film GmbH	Nein
Limago Filmproduktion GbR	Nein
Loft Tonstudios Berlin GmbH	Nein
makido Film Weimar GmbH	Nein
Medienkontor Fulda GbR	Nein
Neue Artfilm GmbH	Nein
Port-Au-Prince Film & Kultur Produktion GmbH	Nein
Preuss Filmproduktion GbR	Nein
Preview Production GbR	Nein
Schiwago Film GmbH	Nein
Michael Seeboth	Nein
Tag/Traum Filmproduktion GmbH & Co. KG	Nein
Timeline Film und TV GbR	Nein
white pepper Filmgesellschaft bR	Nein
Zum Goldenen Lamm GmbH & Co KG	Nein

Kein Produzent hat der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.3.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

Auszug aus der Dienstanweisung des Hessischen Rundfunks Regelwerk für Ko- und Auftragsproduktionen

[...]

2. ABLAUF DER PRODUZENTENAUSWAHL

2.1. AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN

Grundsätzlich gilt, dass mehrere Angebote in einem geordneten Ausschreibungsverfahren eingeholt werden sollen.

[...]

2.2. AUSWAHL DES PRODUZENTEN OHNE AUSSCHREIBUNG (SOG. „FREIE VERGABE“)

Sofern eine Bindung an eine Produktionsfirma gegeben ist, da z. B. die Rechte des Programmprojektes bei dieser Firma liegen, kann eine Entscheidung für diesen Produzenten auch ohne Ausschreibung erfolgen.

[...]

3. VERHANDLUNGSVORBEREITUNG

[...]

Die Kalkulationsprüfung erfolgt auf der Grundlage der eingereichten detaillierten Unterlagen:

- Redaktionell vorgegebene Programmbeschreibung (z. B. Drehbuch, Exposé, Konzeptbeschreibung),
- Drehplan, Produktionsablaufplan,
- Ausführliche Kalkulation mit Anlagen (z. B. Angebote externer Dienstleister),
- Stab-, Besetzungs-, Motivlisten,
- Endfertigungsplan,
- Finanzierungsplan (bei teilfinanzierten Projekten).

Um eine unabhängige Prüfung und eine Funktionstrennung zu der zuständigen Redaktion sicherzustellen, ist die Kalkulationsprüfung durch die zuständige Produktionsleitung vorzunehmen. Die Prüfung der Kalkulation ist von der zuständigen Produktionsleitung unter Einbeziehung der Redaktion so zu dokumentieren, dass die Prüfungshandlungen sowie die Bewertungen der Angebote nachvollzogen werden können.

[...]

4. VERHANDLUNGSPHASE

Auf der Grundlage der in 2. und 3. beschriebenen erfolgten Schritte werden mit den ausgewählten Produktionsfirmen Verhandlungen geführt. Die Verhandlungsführung übernimmt die zuständige Produktionsleitung. Die zuständige Redaktion und die HoLi verhandeln mit. Dabei sind sowohl die finanziellen und produktionstechnischen Interessen als auch die qualitativen und kreativen Aspekte des hr zu berücksichtigen. Neben Kostenaspekten sind auch die Branchenkompetenz und die Bonität der Produktionsfirma (bspw. durch Einholung einer Wirtschaftsauskunft) zu prüfen; das im hr vorhandene Know-how (z. B. Einkauf) ist einzubeziehen. Die Ergebnisse der jeweiligen Verhandlung sind durch die zuständige Produktionsleitung zu protokollieren.

5. DIE VERGABE

5.1 VERGABEENTSCHEIDUNG

Die mit der ausgewählten Produktionsfirma erzielten Verhandlungsergebnisse fließen in den „Antrag zum Abschluss eines FS-Produktionsvertrages“ ein.

[...]

5.2 VERTRAGSABSCHLUSS

Auf der Grundlage des „Antrages zum Abschluss eines FS-Produktionsvertrages“ wird der Vertragsabschluss zu den verhandelten Konditionen von den verantwortlichen Stellen des Programms förmlich veranlasst. Durch eine derartige Vertragsveranlassung wird sichergestellt, dass Art und Umfang der beabsichtigten vertraglichen Verpflichtungen sowohl den Ergebnissen der Vertragsverhandlungen entsprechen, als auch im übergeordneten Interesse des Programms sind.

[...]

6. ABNAHME DER KO-/AUFTRAGSPRODUKTION

Die Abnahme hat eine rechtsverbindliche Bedeutung für den ordnungsgemäßen Abschluss des Ko-/Auftragsproduktionsvorgangs. Die inhaltliche Abnahme der Ko-/Auftragsproduktion ist durch die zuständige Redaktion und die Produktionsleitung vorzunehmen und schriftlich zu dokumentieren. Die Abnahme bestätigt, dass der Produzent eine vertragsgemäße, mängelfreie Leistung erbracht hat. Der Endabnahme können vertragsgemäß gestaffelte Teilabnahmen vorgeschaltet sein, die den ordnungsgemäßen Herstellungsprozess der Ko-/Auftragsproduktion begleiten. Die inhaltliche Abnahme wird von einer technischen Abnahme begleitet, um zusätzlich Sicherheit gegen mögliche Qualitätsmängel zu erhalten. Die technische Abnahme erfolgt auf dem Abnahmeprotokoll. Die FS-Abnahmenotiz und die schriftliche Dokumentation über die inhaltliche Abnahme sowie alle im Vertrag geforderten Unterlagen (z. B. Musikretheliste, Erklärung des Produzenten zu Sponsoring und Beistellungen) sind die Voraussetzung für die Zahlungsfreigabe.

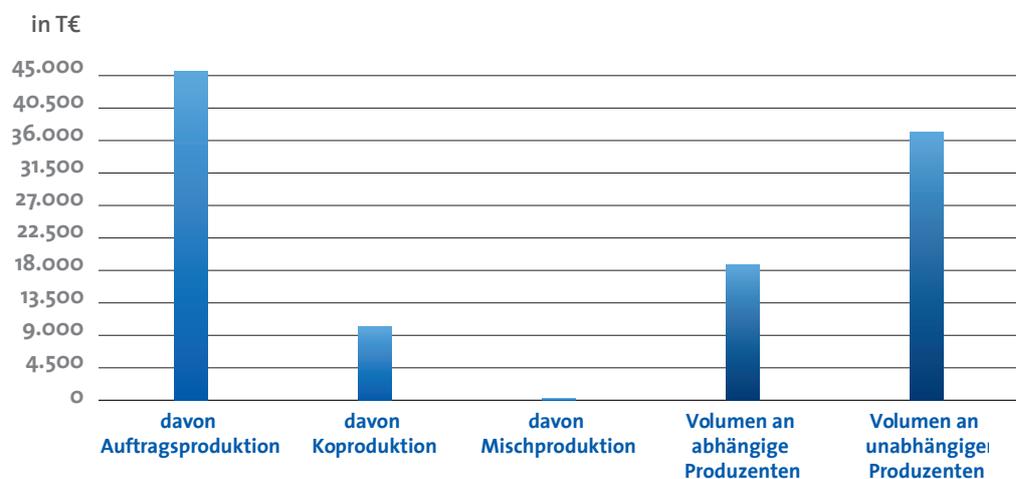
7. ZAHLUNG

Die Zahlung(en) an den Produzenten sind vertraglich zu regeln und erfolgen nach einem aufgestellten Zahlungsplan. Sowohl Leistungen des Produzenten als auch Zahlungen des hr vor Vertragsabschluss sollen vermieden werden. Sofern durch den Produzenten vor Abschluss des Produktionsvertrages Leistungen erbracht werden sollen, müssen diese in einem gesonderten Produktionsvorbereitungsvertrag geregelt werden. Vorauszahlungen sind in der Regel durch geeignete Sicherungsformen (z. B. Bürgschaften) abzusichern und später zu verrechnen.

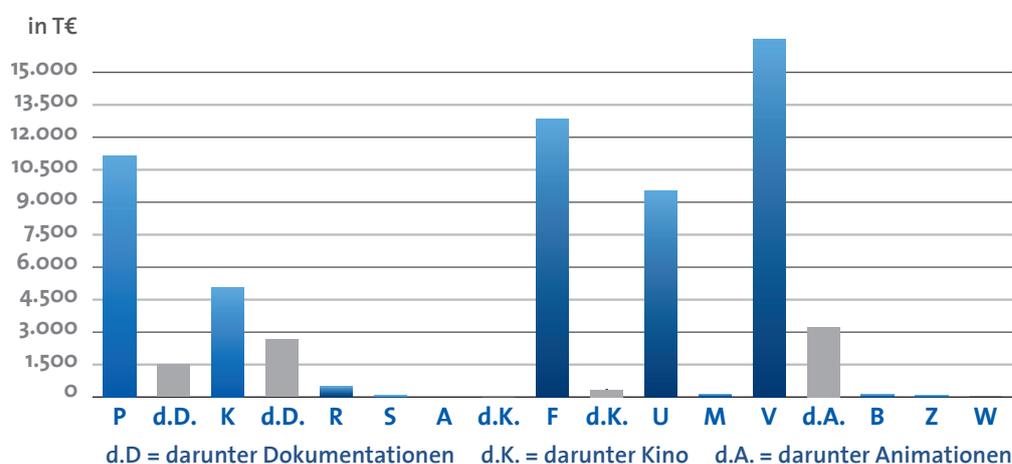
6.4. Mitteldeutscher Rundfunk

6.4.1 Übersicht

MDR - Produzentenbericht 2014		
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	55.995,3	100 %
davon Auftragsproduktionen	45.529,7	81,3
davon Koproduktionen	10.180,6	18,2
davon Mischproduktionen	285,0	0,5
Volumen an abhängige Produzenten	18.802,7	33,6
Volumen an unabhängige Produzenten	37.192,5	66,4



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	11.149,5	19,9
darunter Dokumentation *)		1.503,1	2,7
Kultur/Wissenschaft	K	5.071,9	9,1
darunter Dokumentation *)		2.670,4	4,8
Religion	R	502,1	0,9
Sport	S	61,0	0,1
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	12.822,3	22,9
darunter Kino		325,0	0,6
Unterhaltung	U	9.505,6	17,0
Musik	M	150,0	0,3
Familie	V	16.514,9	29,5
darunter Animation		3.229,2	5,8
Bildung und Beratung	B	127,5	0,2
Spot/Überleitung	Z	90,5	0,2
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		55-995,3	100%



6.4.2. Liste der Produzenten

MDR - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
o341 buntfernsehen GmbH	Nein
42film GmbH	Nein
Accentus Music GmbH & Co. KG	Nein
Adler Peter	Nein
ANC-NEWS-TV GmbH	Nein
andros film GbR Maria Kusnezow, Anett Wittich	Nein
Angelini Design GmbH	Nein
Angermann Svend	Nein
Ariane Film GmbH	Nein
armadaFILM UG	Nein
Arnold Benjamin	Nein
Arnold Ronny	Nein
ARRIBA MEDIA GmbH	Nein
B.L.&P. Film und TV GmbH	Nein
Bastei Media GmbH	Nein
Baxter & Larsen media UG	Nein
Bechert Film GmbH	Nein
Beck Katharina	Nein
Beckmann Jochen	Nein
Bette Dankwart Alexander	Nein
Bibiko Britta	Nein
bildpool GmbH	Nein
blauwerk.tv GmbH & Co. KG	Nein
blue box GmbH	Nein
Borgmeier Media Gruppe GmbH	Nein
Both Tony	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
B-Picture GbR Galina und Charles Eric Breitzkreuz	Nein
brainbugs.tv Film- und Fernsehproduktion UG	Nein
Broadview TV GmbH	Nein
Büchner.Filmproduktion GbR	Nein
Bühler Alexander	Nein
candoberlin Riha & Riha GbR	Nein
centauri GmbH	Nein
Cine Impuls Fernsehproduktion GmbH	Nein
Cine Plus Leipzig GmbH	Nein
Cinephil - Philippa Kowarsky Production Ltd.	Nein
Cineskope Film-u.Fernsehproduktion	Nein
cineteamhannover GmbH	Nein
Clip Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
Code7 - Media Group GbR	Nein
COMEDIA CONCEPT GmbH	Nein
Constantin Entertainment GmbH	Nein
Corazon TV	Nein
Crazy Art GmbH	Nein
Cross Media Medienproduktion GmbH	Nein
Damme Enrico	Nein
Departures Film GmbH	Nein
Design for Media and Communication GmbH	Nein
Dietze Stephan	Nein
doc.station GmbH	Nein
DocLights GmbH	Nein
DokFabrik GmbH	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
DOKFILM Fernsehproduktion GmbH	Nein
Domke-Schulz Wilhelm	Nein
drehreif Fernsehproduktions GmbH	Nein
Drotschmann Mirko	Nein
dyrdee Media GmbH & Co. KG	Nein
Ebert Dirk	Nein
Eichberg Thomas	Nein
Eichelmann Ilko	Nein
Exit Film- und Fernsehproduktion	Nein
Farbfilmer GbR Münchow & Liskowsky	Nein
Februar Film gmbH	Nein
Feedmee Design GmbH	Nein
Feldmann Julian	Nein
fernsehkombinat GmbH & Co. KG	Nein
Feustle Frank	Nein
FFP New Media GmbH	Nein
film4ma GmbH	Nein
Film-und Fernsehproduktion Osswald	Nein
First Entertainment GmbH	Ja
Fischer Claudius	Nein
Förster Jörg	Nein
FPE Fernsehproduktion Ebert	Nein
Framelight Filmproduktion GbR	Nein
Frangos Sabrina	Nein
Freifilm GbR Medienproduktion	Nein
Friederichs TV-Produktion Videomaterial.de	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Fröhlich Tom	Nein
Funk Axel	Nein
GATE broadcast company Achim & Gerald Volp GbR	Nein
Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG	Nein
Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg GmbH & Co.KG	Nein
Gerber Gerald	Nein
Geyersbach Dietrich	Nein
Gischler Ruben	Nein
Goldmann Andreas	Nein
Grimm Peter	Nein
Gross-Georgi Martina	Nein
günther bigalke GmbH	Nein
Gutscher Thomas	Nein
Hanfgarn & Ufer Filmproduktion GbR	Nein
Hanowski Alexander	Nein
Hansen Jürgen	Nein
Hassler Made GmbH	Nein
Haucap Andreas	Nein
HauptBruch Film- & Fernsehproduktion GbR	Nein
Heimatfilm Die Sparschuh Burmeister GbR	Nein
Heinemann Christian	Nein
Heinz Michael	Nein
Hilgefort Ute	Nein
Hinz Jutta-Valeska	Nein
Hirschfeld Dan	Nein
Hit-TV Europa Broadcast GbR	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Hoferichter & Jacobs GmbH	Nein
Hofmann Lutz	Nein
Holz Guido	Nein
house of media eder&eggs GbR	Nein
Hrdlicka Manuela	Nein
Ifage Filmproduktion GmbH	Nein
Imago-TV GmbH	Nein
in one media Mike Brandin	Nein
Intv Regionalfernsehen GmbH & Co.OHG	Nein
Jahn Robert	Nein
Jantz Torsten	Nein
Jaretsky Reinhold	Nein
Joke & Org Medien GmbH	Nein
Journalistenbüro Ginzel, Kraushaar, Datt GbR	Nein
Junker Thomas	Nein
Jürgens TV GmbH	Nein
Kadereit Michael	Nein
Kamisa GbR Kamera-u.Mikrofon-Service Agentur	Nein
Kasper & Albrecht Filmgesellschaft	Nein
Katjusha Films CC	Nein
Kaufmann Oliver	Nein
Kinderfilm GmbH	Ja
Kloos & Co. Medien GmbH	Nein
Kloss Stephan	Nein
Knauth Lutz	Nein
Kobalt Kreation GmbH	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Kobalt Productions GmbH	Nein
Kramer Lothar	Nein
Krause Michael	Nein
Krauß Susanne	Nein
Kreft Heiko	Nein
Kreiß Olaf	Nein
Kreuzer Anselm C	Nein
Kroske Gerd	Nein
Kuhn Günter	Nein
Kuntze Andre	Nein
Lange Matthias	Nein
Lavendelfilm GmbH	Nein
Leitwolf TV- und Filmproduktion GmbH	Nein
Lettow Jana	Nein
Leyrer-Bleeck Petra	Nein
Lochmann Ralph	Nein
Lona media Filmproduktion	Nein
LOOKS Film & TV GmbH	Nein
Lorenz Rüdiger	Nein
Löwe TV Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
Ludwig-TV GbR	Nein
Magiera Tino	Nein
majade filmproduction GmbH	Nein
makido Film GmbH	Nein
Malak Nadja	Nein
Marx Mathias	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Maximus Film GmbH	Nein
MCS GmbH Sachsen	Ja
media akzent tv-produktion gmbh	Nein
mediagrill GmbH & Co. KG	Nein
Mediakraft GmbH	Nein
Medienhaus Leipzig Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
MedienKontor Movie GmbH	Nein
Mehler Annette	Nein
Meinwerk Film GmbH	Nein
Meisterwerk FFP GmbH	Nein
Mia Media Leipzig GmbH	Nein
Michel Mark	Nein
Mimi Mimi & Crow Filmproduktion OHG	Nein
MingaMedia Entertainment GmbH	Nein
Mohr Harald	Nein
Molnar Katrin	Nein
MotionWorks GmbH	Ja
MT-Media Döhle Wagner GbR	Nein
Mudrak Dieter	Nein
Mühlenbeck Horst	Nein
Müller Benjamin	Nein
Müller Uwe	Nein
neo productions TV und Film GmbH	Nein
news.doc GmbH	Nein
newsdoc3 GmbH	Nein
NOAHFILM GbR	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Nordheim Kristina	Nein
Nord-West-Media TV & Nachrichten GmbH	Nein
Novo Film GmbH	Nein
Omega Video-u.Filmproduktion	Nein
OPEN house media GbR Britta Walter & Rico Wolf	Nein
Ottmer Joachim	Nein
Pappert Secilia	Nein
Pfeifer Jörg	Nein
Picture Puzzle Medien GmbH & Co.KG	Nein
Pirates´N Paradise Berlin GmbH	Nein
Pohlei Andrea	Nein
Polyphon Leipzig Film- & Fernsehen	Nein
Pommerening Michael	Nein
Pony Production & Film GmbH	Nein
Praetel Uwe	Nein
Preuss Alexander	Nein
Primera Fernsehproduktionsges. mbH	Nein
probono Fernsehproduktion GmbH	Nein
promovie Film- und Fernsehproduktion	Nein
PROVOBIS Gesellschaft für Film und Fernsehen GmbH	Nein
Punkt TV-Wiatrowski GmbH	Nein
Püschel Torsten	Nein
Rackwitz Roman	Nein
ravir film GbR Göpfert, Nadler & Jeßner	Nein
Redaktion München Andreas Becker & Partner	Nein
regio.m Magdeburg Medien	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Reichl Eckart	Nein
Reichstein Hartmuth	Nein
Rieckmann Adina	Nein
Rix Sebastian	Nein
Roche Productions	Nein
Rothin Ilona	Nein
Rumara Fernsehproduktion UG	Nein
Rummel Andreas	Nein
Rüter Christoph	Nein
Ruzicka Pavel	Nein
Sartorius Amadeus	Nein
SAVIDAS filmproduktion GmbH	Nein
Saxonia Entertainment GmbH	Ja
Saxonia Media Filmproduktion GmbH	Ja
Schaefer Mathias	Nein
Scheibe Janett	Nein
Schiewack Martina	Nein
Schmidt Anna Kerstin	Nein
Schneider-Solis Annette	Nein
Schoenheinz Ralph Jürgen	Nein
Schröter Rene	Nein
Schulz & Wendelmann TV & Filmproduktion GbR	Nein
Schumann Eghard	Nein
Seagull film GbR	Nein
Seemann Jan	Nein
Sehsam Alexander Lentsch und Janine Thaler GbR	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Seidel Ferry	Nein
Seidel Michael	Nein
Simank Filmproduktion GbR Peter & Stefan Simank	Nein
Sinafilm GmbH	Nein
SINN Filmproduktion GbR Katrin Thomas & Tilo Gläßer	Nein
Spiegelberg Astrid	Nein
Stabel May-Brit	Nein
Stacke Manuela	Nein
STARnetONE GmbH	Nein
Starship Film GmbH	Nein
Steinert & Bitterling GbR	Nein
Stejskal Heike	Nein
Story House Productions GmbH	Nein
Stratos-TV-Arnstadt	Nein
Streisel Mathias	Nein
Studio DD GmbH	Nein
Studio Klarheit	Nein
Studio.TV.Film GmbH	Nein
Stünzner-Karbe Dorte	Nein
Süddeutsche TV GmbH	Nein
Suske Detlef	Nein
Tangram International GmbH	Nein
TBS Medien GmbH	Nein
telekine GbR Fernsehproduktion	Nein
Telekult Film- und Medienprodukt. GmbH	Nein
TeleNewsNetwork GmbH & Co. KG	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Text & Ton eine gutemusikschallplatten GmbH	Nein
Thomm TV GmbH	Nein
ti&m TV- und Buchproduktion GmbH	Nein
Tivan Britta	Nein
Top Ten TV GmbH	Nein
Tümmler Klaus	Nein
TV news GmbH	Nein
tv news kontor Ekberg & Ekberg GbR	Nein
TV Oberfranken GmbH & Co. KG	Nein
tvision GmbH	Nein
tvntv GmbH	Nein
UFA FICTION GmbH	Nein
Uhlmann Marc	Nein
Vetten Knud	Nein
Völlnagel Iris	Nein
Vorderwülbecke Peer	Nein
Walter Britta	Nein
Walther Björn	Nein
Wanner Christoph	Nein
werkblende GbR	Nein
Werner Christian	Nein
Werner Sascha	Nein
WestCom Information GmbH	Nein
Wichmann Martin	Nein
Wiegmann Julian	Nein
Wittich Anett	Nein

MDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Wolter Andreas	Nein
Ziegler Film GmbH & Co. KG	Nein
Zill Alexander	Nein
Zill Joachim	Nein
Zinner Karsten	Nein
Zmuda Elzbieta	Nein

4 Produzenten haben der Nennung im Produzentenbericht widersprochen und
15 Produzenten waren für eine Stellungnahme nicht erreichbar.

6.4.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

§ 14 Herstellungsordnung Fernsehen vom 01.05.2012 in der Fassung vom 01.05.2013

Abschnitt 3 – Programmbeschaffung

§ 14 – Auftragsproduktionen (inkl. kleiner Programmankauf)

1. Liegen die Rechte bzw. die Entwicklung einer Idee oder eines Konzepts für ein Programmprojekt mit einem voraussichtlichen Auftragswert über 50 T€ beim MDR, so müssen mindestens 3 Angebote bei externen Produktionsfirmen eingeholt werden. Begründete Ausnahmefälle bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die Fernsehdirektorin/Landesfunkhausdirektorin.

Grundlage für die Angebotseinholung sind detaillierte Konzept- bzw. Sendepplatzbeschreibungen sowie weitere relevante Projektunterlagen. Verantwortlich für die Auswahl geeigneter Produzenten für das Programmprojekt und die Erstellung identischer Aufforderungen zur Angebotsabgabe sind die Kostenstellenverantwortliche und die Produktionsleiterin/die Produktionsmanagerin. Die Genehmigung und der Versand der Aufforderungsunterlagen obliegen der Programmbereichsleiterin/Programmgeschäftsführerin/Direktorin des Landesfunkhauses.

Angebote müssen jeweils in Form detaillierter Unterlagen vorliegen. Zu den Angebotsunterlagen gehören:

- Konzeptbeschreibungen (Exposés/Drehbücher/Storyboards)
- Kalkulation
- Vorschläge zu Stab-/Besetzungs- und Motivlisten
- Herstellungskonzept (Dreh- und Endfertigungsplan)
- Finanzierungsplan (bei teilfinanzierten Projekten)
- Identitätsnachweis der Autoren (bei der Auftragsvergabe)

Eingehende, entsprechend gekennzeichnete, Angebote sind zu registrieren und im verschlossenen Umschlag bei der Herstellungsleiterin unter Verschluss zu verwahren. Die gleichzeitige Öffnung der unter Verschluss gehaltenen Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist. Über die Öffnung der Angebote und deren Sichtung und Erfassung ist durch die Produktionsleiterin/die Produktionsmanagerin ein Protokoll anzufertigen.

Die vorgelegten Angebotsunterlagen sind durch die Kostenstellenverantwortliche und die Produktionsleiterin/die Produktionsmanagerin auszuwerten. Die Auswertung ist durch die Produktionsleiterin/die Produktionsmanagerin zu dokumentieren und von beiden vorgenannten Mitarbeiterinnen unterschriftlich zu bestätigen. Die Kalkulationsprüfung und deren Dokumentation obliegen der jeweiligen Produktionsleiterin/der Produktionsmanagerin. Die Dokumentationen sind anschließend der Programmwirtschaft Fernsehen bzw. der Landesfunkhausdirektorin vorzulegen.

Auf Basis der Angebotsauswertung können mit Produzentinnen Gespräche durch die Produktionsleiterin und die Kostenstellenverantwortliche geführt werden. Das Verhandlungsergebnis ist zu protokollieren und durch die Produzentin und die Verhandlungsführerin des MDR zu unterzeichnen.

Grundlage für die Vergabeentscheidung sind insbesondere folgende Kriterien:

- publizistisch-künstlerisches Konzept
- fachliche Eignung
- Projektmanagement-Qualität
- Wirtschaftlichkeit (Herstellungskosten der Produzentin zzgl. Vertragsnebenkosten und Kosten von MDR-Beistellungen)
- Bonität der Produzentin.

Die Auswahl der zur Beauftragung vorgesehenen Produzentin orientiert sich an der Wirtschaftlichkeit, deren Bonität und Qualifikation, das Programmprojekt in einer dem Stoff angemessenen Weise umzusetzen.

Der Vergabevorschlag erfolgt schriftlich durch die Kostenstellenverantwortliche und die zuständige Produktionsleiterin an die Programmbereichsleiterin/ Programmgeschäftsführerin. Die Gründe sind zu dokumentieren.

Die Programmbereichsleiterin/Programmggeschäftsführerin trifft die Vergabeentscheidung. Der Vergabeentscheidung muss die Fernsehdirektorin/die Landesfunkhausdirektorin schriftlich zustimmen.

Alle Produzentinnen, die ein Angebot abgegeben haben, werden über die Vergabeentscheidung schriftlich durch die Programmbereichsleiterin und die Kostenstellenverantwortliche informiert. Es ist ausdrücklich auf den Vorbehalt bzgl. der Zustimmung der Fernsehdirektorin/Landesfunkhausdirektorin hinzuweisen.

Für Auftragsproduktionsprojekte, die voraussichtlich den Auftragswert von 50 T€ (brutto) nicht überschreiten und bei denen die Rechte bzw. die Entwicklung einer Idee oder eines Konzepts beim MDR liegen, entfällt die Pflicht zur Angebotseinholung.

Die Entscheidung für die beauftragte Produzentin ist zu begründen und zu dokumentieren sowie durch die zuständige Programmbereichsleiterin/Produktmanagerin schriftlich zu bestätigen.

Die Produzentin ist ausdrücklich auf den Vorbehalt bzgl. der Zustimmung der Fernsehdirektorin/ Landesfunkhausdirektorin hinzuweisen.

Liegen die Rechte bei einer externen Produzentin, entfällt die o. g. Angebotseinholung, weil in diesen Fällen nur die eine Produzentin in Betracht kommt, wenn nicht andere gravierende Gründe dagegen sprechen.

Die Entscheidung für das von der Produzentin vorgeschlagene Programmprojekt ist schriftlich zu begründen und von der Programmbereichsleiterin zu unterzeichnen.

Die Produzentin ist ausdrücklich auf den Vorbehalt bzgl. der Zustimmung der Fernsehdirektorin/Landesfunkhausdirektorin hinzuweisen.

2. Soweit nach Angebotsverfahren beauftragte Reihen- und Serienproduktionen nach Sende- und Programmleistungsplan fortgeführt werden sollen, entfällt die Pflicht zur Einholung von Vergleichsangeboten für die Dauer von bis zu 4 Jahren.

Die Entscheidung für die fortführende Beauftragung ist jährlich zu überprüfen und zu dokumentieren sowie durch die zuständige Programmbereichsleiterin/Produktmanagerin schriftlich zu bestätigen.

Die Produzentin ist ausdrücklich auf den Vorbehalt bzgl. der Zustimmung der Fernsehdirektorin/Landesfunkhausdirektorin hinzuweisen. Spätestens 4 Jahre nach Erstbeauftragung ist ein Verfahren gemäß § 14 Nr. 1 erneut einzuleiten.

3. Die unter Punkt 1 beschriebenen Verfahren gelten adäquat für Designprojekte. Hier übernimmt die ArtDirectorin die Aufgaben der Kostenstellenverantwortlichen.

In den Landesfunkhäusern untersetzen die Direktorinnen die Vergabe von Designprojekten entsprechend den Regularien dieser Herstellungsordnung.

4. Für Beauftragungen im Rahmen des Kleinen Programmankaufs (KPA) sollen grundsätzlich Rahmenverträge abgeschlossen werden, die im Ergebnis eines Angebotsverfahrens entstehen.

Grundlage dafür sind detaillierte Konzept- bzw. Sendeplatzbeschreibungen sowie weitere relevante Projektunterlagen. Verantwortlich für die Auswahl geeigneter Produzenten für den Abschluss eines Rahmenvertrages, die Erstellung und den Versand identischer Aufforderungen zur Angebotsabgabe sind die Kostenstellenverantwortliche und die Produktionsleiterin. Die Gründe für die Auswahl der einzubeziehenden Produzentinnen sind zu dokumentieren.

Mit den eingehenden Angebotsunterlagen sowie der Vereinbarung von Rahmenverträgen, einschließlich der Dokumentationen und der Information an die Produzenten, ist entsprechend § 14 Nr. 1 zu verfahren.

Aufträge, die auf Grundlage der Rahmenverträge erfolgen, unterliegen keiner weiteren Pflicht zur Angebotseinholung. Die Beschaffungen sind schriftlich zu dokumentieren.

Die Frist für die zwingende Überprüfung der Rahmenverträge beträgt 4 Jahre. Werden Einzelbeauftragungen im Rahmen des KPA an Produzenten ohne Rahmenvertrag vergeben, ist die Entscheidung zur Beauftragung schriftlich durch die Kostenstellenverantwortliche und die zuständige Produktionsleiterin zu begründen und der Produktionsakte bzw. dem Vertrag in SAP beizufügen.

5. Für Auftragsproduktionen sind Preise pro Stück oder – insbesondere beim kleinen Programmankauf – pro Zeiteinheit zu vereinbaren. In Absprache mit dem MDR kann die Produzentin einzelne Kalkulationspositionen auf Nachweis abrechnen.

Der Produktionsleitung sind dann prüffähige Unterlagen vorzulegen.

6. Für alle Auftragsproduktionen ab 5 T€ (brutto) ist durch die Produzentin eine unterzeichnete Kalkulation mit entsprechenden Erläuterungen vorzulegen.

Der Umgang mit Kalkulationen ist für die Programmbereiche der Fernsehdirektion wie im „Leitfaden zur Prüfung von Kalkulationen von Auftrags- und Koproduktionen“ wie in der jeweils gültigen Fassung beschrieben vorzunehmen.

In den Landesfunkhäusern regelt die Direktorin die Kalkulationsprüfung.

7. Der Vertragsabschluss und die Vertragsdokumentation richten sich nach der Dienstanweisung „Vertragsmanagement Programmverträge“. Die „Allgemeinen Bedingungen zum Produktionsvertrag Fernsehen“ in ihrer jeweilig gültigen Fassung sind der Vertragsbeziehung zu Grunde zu legen. Die Vertretungsberechtigung richtet sich nach der gleichnamigen Dienstanweisung „Vertretungsberechtigung“.

Die Verträge sind in angemessener Frist vor Produktionsbeginn abzuschließen, Ausnahmen sind von den Programmbereichen schriftlich zu begründen.

Im Bereich der Aktualität können Verträge im Rahmen des Kleinen Programmankaufs (KPA) auch ausnahmsweise unmittelbar nach Nutzung abgeschlossen werden. Dabei ist eine Risikoabschätzung vorzunehmen.

8. Bei Programmprojekten, die aus aktuellem Anlass entstehen, können Anforderungen zur Angebotsabgabe, die Entgegennahme von Angeboten und die Mitteilung zur Vergabeentscheidung bei einem voraussichtlichen Auftragswert über 50 T€ (brutto) auch auf dem elektronischen Weg erfolgen.

Verantwortlich für die Abwicklung dieser Prozesse sind die Kostenstellenverantwortliche und die Produktionsleiterin.

Hierbei ist insbesondere der gesicherte Umgang, die Vertraulichkeit, die Transparenz und die Wirtschaftlichkeit vergleichbar so zu sichern, wie sie in den Punkten 1, 5, 6, 7, 9 und 10 beschrieben sind.

Die Vergabeentscheidung ist von der Programmbereichsleiterin unterschriftlich zu bestätigen.

9. Beistellungen

Unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind Beistellungen in Form von Produktionsdienstleistungen, personelle Leistungen oder in Form von MDR-Archivmaterial bzw. Archivmaterial von DRA und von Co-Produzenten zu berücksichtigen.

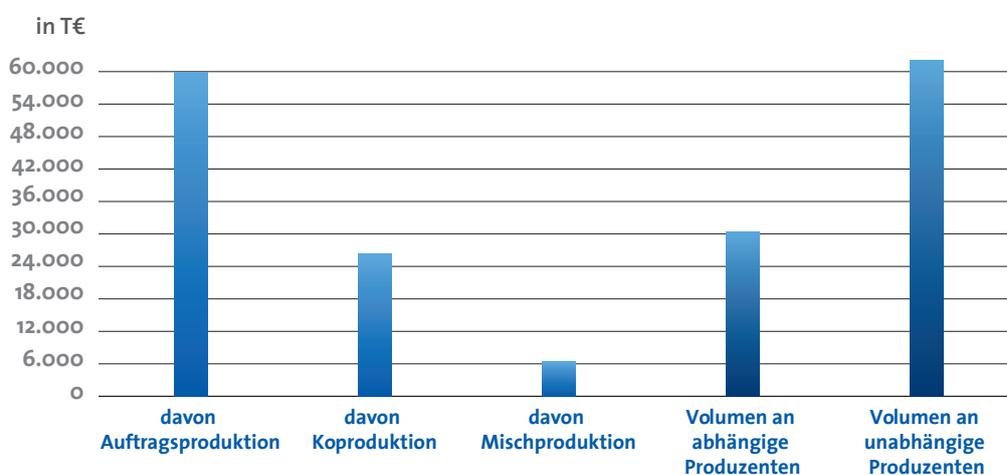
Fremdmaterial von Dritten oder LRA, die nicht Co-Produzent sind, muss die Produzentin auf eigene Rechnung beschaffen. Ausnahmen aus aktuellem Anlass werden von der Programmchefin genehmigt.

10. Bei Auftragsproduktionen ist unter Beachtung der Dienstanweisung Rechteerwerb für Programm- und Telemedienangebote des MDR ein möglichst großer Rechte-Umfang für den vereinbarten Betrag zu erwerben.

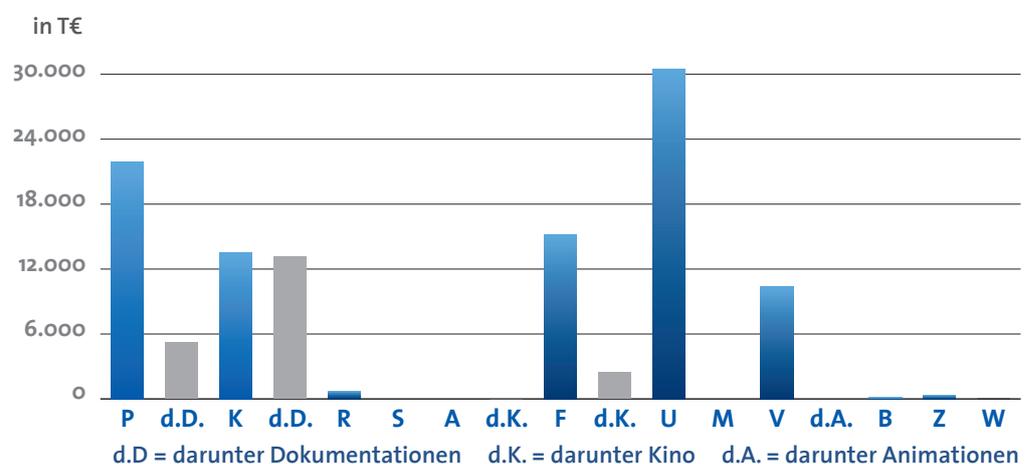
6.5. Norddeutscher Rundfunk

6.5.1 Übersicht

	NDR - Produzentenbericht 2014	
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	92.577,4	100 %
davon Auftragsproduktionen	59.905,4	64,7
davon Koproduktionen	26.261,3	28,4
davon Mischproduktionen	6.410,7	6,9
Volumen an abhängige Produzenten	30.435,0	32,9
Volumen an unabhängige Produzenten	62.142,4	67,1



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	21.865,8	23,6
darunter Dokumentation *)		5.205,9	5,6
Kultur/Wissenschaft	K	13.501,5	14,6
darunter Dokumentation *)		13.121,4	14,2
Religion	R	750,6	0,8
Sport	S	0,0	0,0
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	15.169,9	16,4
darunter Kino		2.463,0	2,7
Unterhaltung	U	30.427,1	32,9
Musik	M	0,0	0,0
Familie	V	10.372,4	11,2
darunter Animation		0,0	0,0
Bildung und Beratung	B	124,5	0,1
Spot/Überleitung	Z	365,6	0,4
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		92.577,4	100%



6.5.2. Liste der Produzenten

NDR - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
01Film.TV Medienproduktion GmbH	Nein
5/14 Film GmbH und Co. KG	Nein
6w-Film- & Fernsehproduktions GmbH	Nein
A & O Buerio Filmproduktion GmbH	Nein
Agenda Media GmbH	Ja
Altemeier & Hornung Filmproduktion	Nein
Ansager & Schnipselmann GmbH & Co. KG	Nein
AZ Media TV GmbH	Nein
Background TV + Filmproduktion GmbH & Co. KG	Ja
Bildbalett Berlin	Nein
Bildersturm Filmproduktion GmbH	Nein
Bildhaft TV - Produktion	Nein
bombero international GmbH Co KG	Nein
Boomerang Filmproduktion	Nein
Brainpool TV GmbH	Nein
Caligari Film- und Fernsehproduktions GmbH	Nein
CAP HH	Nein
C-Films Deutschland GmbH	Nein
Christiane Schuhbert TV Produktion	Nein
Christina Georgi	Nein
Cinecentrum Film- und Fernsehproduktion GmbH	Ja
Cinecentrum Hannover Film- und Fernsehproduktion	Ja
Cineflight GmbH	Nein
cineteam hannover GmbH	Nein
Clamito GmbH & Co. KG	Nein
clip film und fernsehproduktion GmbH	Nein

NDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Constantin Television GmbH	Nein
Content Factory TV-Produktion GmbH	Nein
cut4U TV Production GmbH	Nein
Deja Filmproduktion	Nein
Dethlev Cordts ARTDOCU Fernseh-Produktionen	Nein
DiamantStern.TV GmbH	Nein
Die2 Medienproduktion GmbH	Nein
Dirk Bertram c/o one house media	Nein
dmfilm und tv produktion GmbH & CO. KG	Nein
doc.station Medienproduktion GmbH	Nein
DOCDAYS Productions GmbH	Nein
Docma TV Produktion GmbH	Nein
Dr. Monika von Behr Filmproduktion	Nein
Eco Media TV-Produktion GmbH	Nein
Elb Motion Pictures GmbH	Nein
Endemol Deutschland GmbH	Nein
Endemol Worldwide Distribution	Nein
erdmanns Filmproduktion	Nein
ExtraVista Film & TV	Nein
FAVO Film GmbH	Nein
Filme & Consorten Produktionsgesellschaft	Nein
Filmkraft Peter Heller Filmproduktion	Nein
filmpool fiction GmbH	Nein
Film-Produktion Stein	Nein
Filmstrom Media GmbH	Nein
Filmteam Henning Papstein	Nein

NDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Follow the Money GbR	Nein
Fred Kogel GmbH	Nein
Freeeye. TV GmbH	Nein
Freiraum FX GmbH	Nein
Gebrueder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG	Nein
Gebrueder Beetz Filmproduktion Lueneburg GmbH	Nein
Gerald Pinkenburg Fernsehjournalist	Nein
Gloss events	Nein
Golden Section Graphics GmbH	Nein
GTN ARGENTEUS e. Kfm	Nein
Hamster Film GmbH	Nein
Hanse TV GmbH Film & Fernsehproduktionen	Nein
HEARTS AND MINDS MEDIA SERVICE GbR	Nein
Herr P. GmbH	Nein
Hoferichter & Jacobs GmbH	Nein
HTTV Produktion	Nein
Hupe Film- und Fernsehproduktion	Nein
Hypolux Film	Nein
i&u Information und Unterhaltung TV Produktion GmbH & Co. KG	Nein
in vivo - Filmproduktion	Nein
ITV STUDIOS Germany GmbH	Nein
JOKER PICTURES GmbH	Nein
Jung & Rathjen Filmproduktion	Nein
just.us design Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Nein
Kamera Zwei GmbH	Nein

NDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Labo M GmbH	Nein
Lizard Medienproduktion Beteiligungsbetriebs GmbH & Co. KG	Nein
LOOK! Filmproduktion	Nein
Loupe Filmproduktion	Nein
LUCKFILM Produktion	Nein
Lukas Augustin Augustin Pictures	Nein
Magnum Medienproduktion	Nein
Manfred Schulz TV & FilmProduktion	Nein
Mehltretter Media GmbH	Nein
META Productions Gesellschaft fuer Film und Fernsehproduktion	Nein
MfG-Film GmbH & Co.KG	Nein
Michael Casper GmbH Fernsehproduktion	Nein
Michael Heuer Film- und Fernsehproduktion	Nein
Miramedia GmbH	Nein
MIX media tv-, film, multimedia	Nein
MK timelapse GmbH	Nein
MoersMedia	Nein
MT-Media Doehle Wagner GbR	Nein
nonfictionplanet film & television GmbH	Nein
Nordend Film	Nein
Nordfilm GmbH	Ja
Nordfilm Kiel GmbH	Ja
Nordicstories AS	Nein
Novo Film GmbH	Nein
OKD Gute Unterhaltung! Produktions GmbH	Nein
PIER 53 Filmproduktion GbR	Nein

NDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Pitann Film+Grafik GmbH	Nein
Polyphon Film-u.Fernseh GmbH	Ja
Populaerfilm Media GmbH	Nein
Postillon24 Media UG	Nein
produktion clipart Fromeyer+Fromeyer GbR	Nein
Record Film GmbH	Nein
Riverside Entertainment GmbH	Ja
Sabelli Film-und Fernsehproduktions GmbH	Ja
SAGAMEDIA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
Schneider.eins Medienproduktion GmbH	Nein
Schulzenhof GbR	Nein
seelmannfilm gmbH	Nein
SFA GbR	Nein
Silberlink GmbH	Nein
solis TV Film- und Fernsehproduktionen GmbH	Nein
Spiegel TV GmbH	Nein
Stennerfilm GmbH & Co. KG	Nein
Studio Hamburg DocLights GmbH	Ja
Studio Hamburg FilmProduktion GmbH	Ja
Studio Hamburg Produktion Gruppe GmbH	Ja
Thurn Film	Nein
TIBOOL Media GmbH	Nein
TOB Filmproduktion	Nein
TOBIAS TV Productions GmbH	Nein
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Nein
TREBITSCH Entertainment GmbH	Nein

NDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
TV NEWS Kontor	Nein
TV Plus GmbH	Nein
TV-FILM-NORD GmbH	Nein
TV-Production Heiner H. Boeck	Nein
ULMEN TELEVISION GmbH	Ja
UnderDok Filmproduktion UG	Nein
Veit Helmer Filmproduktion	Nein
Video Magic Staufenbergel GmbH	Nein
VIDEO MEDIA GmbH & Co. KG	Nein
Video Media Studios	Nein
Video Motion Andersson & Co. OHG	Nein
video:arthouse Film- und Fernsehen	Nein
Videomaterial.de Friederichs TV-Produktion	Nein
Vincent TV GmbH	Nein
WetterWelt GmbH	Nein
Will Media GmbH	Nein
ZAG! media GmbH	Nein
Zeitsprung Pictures GmbH	Nein
Zieglerfilm Köln GmbH	Nein

Kein Produzent hat der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.5.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

1. VORBEREITUNG VON PRODUKTION UND PRODUKTIONSVERTRAG

Die Produktionsleitungen der Abteilung Auftrags- und Koproduktionen bereiten im Rahmen

- des Prinzips der Funktionstrennung und
- des Vier-Augen-Prinzips

den unterschriftsreifen Abschluss der Produktionsverträge und damit den zentralen Auslöser der Produktion vor. Abgeschlossen werden kann der Produktionsvertrag erst nach Erteilung einer Produktionsgenehmigung. Mit dem Genehmigungsprozess ist gewährleistet, dass das Vier-Augen-Prinzip bei den betrieblichen Abläufen im NDR eingehalten wird.

Bis zum Abschluss eines Auftrags- oder Koproduktionsvertrages sind neben den Vorgaben des Regelwerk Fernsehens eine Vielzahl spezifischer Prozessschritte nur für Auftrags- und Koproduktionen einzuhalten.

2. PROGRAMMIDEE UND AUSWAHL DES PRODUZENTEN

Grundsätzlich ist der NDR in der Auswahl eines Produzenten frei. Dieser Grundsatz gilt sowohl für mit dem NDR konzernverbundene als auch für nicht verbundene Produktionsunternehmen. Es existiert keine Quotenvorgabe für die Auftragsvergabe an verbundene Unternehmen. Diese müssen sich mit den anderen Marktteilnehmern zu markt- und branchenüblichen Konditionen um Aufträge des NDR bemühen und dabei die Etatansätze des NDR berücksichtigen.

Kommt die Programmidee von einem Produzenten, wird sie i. d. R. auch mit ihm als Produzent umgesetzt. Das gilt erst recht dann, wenn die Programmidee als Werk urheberrechtlich geschützt ist. An ein solches Werk ist das sog. Verfilmungsrecht geknüpft, also das ausschließliche Recht, das Werk audiovisuell umsetzen zu dürfen.

2.1 SCHUTZ DER PROGRAMMIDEE

Eine Programmidee kann speziell im Hinblick auf einen bestimmten Sendeplatz, ein Genre oder eine Programmfarbe entwickelt worden sein. Eine bloße Programmidee ist erst in ihrer konkreten schriftlichen Ausgestaltung schutzfähig. Die schriftliche Ausgestaltung bedarf einer eigenständigen Schöpfungshöhe und Individualität. In der Film- und Fernsehbranche wird zumindest eine Ausarbeitung in Form eines Exposés (bei einer Idee für eine fiktionale Produktion) oder eines Konzepts (bei einer Idee für eine non-fiktionale Produktion) verlangt, das nicht weniger als drei bis fünf DIN A4-Seiten umfassen sollte. Die Programmidee kann aber auch in einem sog. vorbestehenden Werk enthalten sein, das ursprünglich nicht zur Umsetzung als Produktion vorgesehen war. Der Regelfall sind Buchvorlagen wie Romane, Novellen etc. Sie besitzen die für einen urheberrechtlichen Schutz notwendige Schöpfungshöhe und Individualität und sind damit urheberrechtlich geschützte Werke.

Im Fall einer Produzentenbindung kann der NDR die Entscheidung für oder gegen den Erwerb und die Umsetzung der Programmidee nur noch über eine nachgelagerte wirtschaftliche Betrachtung herbeiführen.

2.2 ERWERB DES VERFILMUNGSRECHTS OHNE PRODUZENTENBINDUNG

Das Verfilmungsrecht an bereits ausgearbeiteten, i. d. R. literarischen Stoffen oder an einer bloßen, in einem Exposé ausgeführten Programmidee kann vom NDR auch ohne Produzentenbindung erworben werden.

Das ist bspw. dann der Fall, wenn sich der NDR gezielt an Autoren, Agenturen oder Verlage wendet. Diese sind i. d. R. nicht unmittelbar mit einem Produzenten verbunden. Verträge zum Erwerb von Verfilmungsrechten (als Exposé-, Treatment-, Drehbuch- und Stoffrechteverträge) werden von der Abteilung Lizenzen Fernsehen des NDR ausgestellt und verantwortet.

Auch gegenüber einem Produzenten kann sich der NDR im Rahmen einer Projektentwicklung im Einzelfall vertraglich ausbedingen, Stoff oder Drehbuch mit

einem Produzenten seiner Wahl umzusetzen. Die Beauftragung des Produzenten zur Erteilung eines Drehbuchauftrages an einen Autor oder zum Kauf von Stoffrechten von einem Verlag erfolgt über einen Produktionsvorbereitungsvertrag, der in der Verantwortung der zuständigen Produktionsleitung der Abteilung Auftrags- und Koproduktionen liegt.

In beiden genannten Fällen ist vorab eine Projektgenehmigung erforderlich, mit der sog. Vorabmittel zum Erwerb des Verfilmungsrechts freigegeben werden. Bei der Verhandlung der Beträge sollen die einschlägigen Vergütungsrahmen beachtet werden (NDR-Vergütungstabelle Fernsehen bzw. Regelsammlung der Bühnenverlage in der jeweils aktuellen Fassung).

2.3 EIGENE NDR-PROGRAMMIDEE OHNE PRODUZENTENBINDUNG

Kommt die Programmidee aus dem NDR selbst, erwirbt der NDR, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, über seine Mitarbeiterverträge alle Nutzungsrechte an den urheberrechtlich relevanten Leistungen der Mitarbeiter inkl. des genannten Verfilmungsrechts. Aus Gründen der Klarstellung und Dokumentation sollte aber zusätzlich in einer kurzen schriftlichen Vereinbarung festgehalten werden, dass der Mitarbeiter mit der Nutzung einverstanden ist.

2.4 PROJEKTBEZOGENE AUSSCHREIBUNG OHNE PRODUZENTENBINDUNG

Verfügt der NDR über die Nutzungsrechte an einer als Werk geschützten Programmidee und/oder an vorbestehenden Werken, ohne einer Produzentenbindung zu unterliegen, gilt der o. g. Grundsatz: der NDR ist in der Auswahl seiner Produzenten frei. Allerdings muss dann eine projektbezogene Ausschreibung durchgeführt werden.

Die projektbezogene Ausschreibung unterliegt den nachstehenden Vorgaben:

2.4.1 FRIST DER AUSSCHREIBUNG

Ein **projektbezogenes Ausschreibungsverfahren** soll spätestens **13 Wochen** vor dem geplanten Produktionsbeginn von der zuständigen Redaktion eingeleitet werden.

2.4.2 FORM DER AUSSCHREIBUNG

Für das Ausschreibungsverfahren genügt die Einhaltung der Textform durch E-Mail. Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit und Dokumentation soll der dazu geführte E-Mail-Verkehr vollständig aufbewahrt werden (entweder in Dateiform abgespeichert oder ausgedruckt in Papierform), bis die Produktion durch die zuständige Produktionsleitung abgerechnet worden ist.

2.4.3 ANZAHL UND AUSWAHL DER TEILNEHMER DER AUSSCHREIBUNG

Die Ausschreibung soll sich nur an eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern richten. Angesprochen werden sollen mindestens drei, maximal aber fünf Produzenten.

Redaktion und Produktionsleitung treffen nach dem Vier-Augen-Prinzip gemeinsam die Auswahl der zu beteiligenden Produktionsunternehmen. Ein Auswahlkriterium ist bspw. die durch – soweit vorhanden – vergleichbare Referenzproduktionen belegte Kompetenz der Produzenten. Diese Kompetenz kann u. a. durch die Fähigkeit zu etatgerechten Kalkulationen sowie die frist- und budgetgetreue Herstellung und Lieferung von Produktionen an den NDR oder andere Rundfunkanstalten der ARD belegt werden.

2.4.4 IDENTISCHE INFORMATIONEN AN ALLE TEILNEHMER DER AUSSCHREIBUNG

Um eine Vergleichbarkeit der zu liefernden Angebote zu gewährleisten, sollen die angesprochenen Produzenten identische Informationen zum geplanten Programmvorhaben erhalten. Der Versand der Informationen soll zum selben Zeitpunkt erfolgen. Wird einem Produzenten die Möglichkeit zu zusätzlichen Informationsgesprächen oder Nachverhandlung des abgegebenen Angebots gegeben, ist diese Möglichkeit allen anderen Produzenten ebenfalls anzubieten.

Zu den Informationen können gehören:

- die Beschreibung der NDR-Programmidee,
- eine kurze Beschreibung des Sendeplatzes,
- im Einzelfall und nach Absprache zwischen Redaktion und Produktionsleitung die Angabe einer ungefähren Größenordnung des auf dem Sendeplatz zur Verfügung stehenden Budgets,
- Ort und Zeitpunkt des Erstgesprächs zwischen NDR und Produzent,
- der Zeitpunkt, bis wann die Entscheidung fallen wird,
- ein Muster der aktuellen Version des NDR-Standard-Produktionsvertrages (PV),
- ein Katalog der vom Produzenten einzureichenden Materialien und Unterlagen,
- Hinweise, dass die vom Produzenten ausformulierten Vorschläge zur Umsetzung der NDR-Programmidee nicht ohne dessen Zustimmung verwendet werden,
- Materialien und Unterlagen so vollständig, detailliert und übersichtlich aufbereitet sein sollen, dass der NDR kurzfristig in der Lage ist, eine programmliche Entscheidung zu fällen,
- für den Fall des Zuschlags sowie der Erteilung einer NDR-Produktionsgenehmigung die Beauftragung ausschließlich auf Basis des Vertragsmusters und des darin aufgeführten Rechkatalogs erfolgen wird,
- die Kosten (nur Nettofertigungskosten mit Umsatzsteuer, keine Handlungskosten, kein Gewinn) zur Erstellung von Materialien und Unterlagen erstattungsfähig sind, soweit Aufwände und Höhe der Kosten ausdrücklich vor Einreichung der Materialien und Unterlagen vereinbart worden sind und eine entsprechende Projekt- oder Produktionsgenehmigung vorliegt,
- die Kosten von nicht abgesprochenen und/oder unaufgefordert zugesandten Materialien und Unterlagen nicht erstattet werden.

2.4.5 EINZUREICHENDE ANGEBOTUNTERLAGEN

Zu den vom Produzenten zu liefernden Materialien und Unterlagen können gehören:

- eine die Programmidee des NDR ansprechende Umsetzung, mindestens als ausgearbeitetes Exposé oder Konzept (mind. fünf bis zehn DIN A4-Seiten),
- additiv je nach Projektentwicklung Storyboard, Treatment, Drehbuchauszug, idealtypischer Ablauf einer Pilotsendung,
- additiv je nach Projekt ein kurzer Trailer (max. Länge zwei Min.),
- eine erste Angebotskalkulation,
- Vorschläge zu Stab-/Besetzungs-/Motivlisten,
- Herstellungsplan,
- Finanzierungsplan (bei von vornherein als teilfinanziert geplanten Produktionen).

2.4.6 ENTSCHEIDUNG IM AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN

Die Entscheidung erfolgt nach Maßgabe des qualitativen Anspruchs, der Qualifikation des Produzenten sowie seiner Fähigkeit zum Projektmanagement. Weiterhin ist die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu berücksichtigen. Das bedeutet nicht, dass zwangsläufig das Angebot mit dem niedrigsten Preis auszuwählen ist.

Der Entscheidungsvorschlag von Produktionsleitung und Redaktion wird zusammen mit einer kurzen schriftlichen Begründung folgenden Stellen des NDR zur Genehmigung vorgelegt:

- bei einem kalkulierten Auftragswert von bis zu € 150.000,-- der jeweiligen Programmbereichsleitung sowie der Leitung der Abteilung Auftrags- und Koproduktionen,
- bei einem kalkulierten Auftragswert von bis zu € 400.000,-- dem/r NDR-Programmdirektor/in Fernsehen sowie dem/r Leiter/in der Hauptabteilung Planung und Steuerung der Produktionsdirektion,
- ab einem kalkulierten Auftragswert von mehr als € 400.000,-- dem/r NDR-Produktionsdirektor/in sowie dem/r NDR-Programmdirektor/in Fernsehen.

2.4.7 KOMMUNIKATION DES AUSSCHREIBUNGSERGEBNISSES

Alle teilnehmenden Produzenten werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Im Schreiben an denjenigen Produzenten, der den Zuschlag erhält, ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass der Zuschlag unter dem Vorbehalt der Erteilung einer Produktionsgenehmigung des NDR sowie des Abschlusses eines wirksamen Produktionsvertrages steht.

2.5 VERZICHT AUF PROJEKTBEZOGENE AUSSCHREIBUNG

In Ausnahmefällen kann von dem Ausschreibungsverfahren abgesehen und ein Produzent direkt beauftragt werden. Die Gründe, die für eine Ausnahme sprechen, müssen schriftlich und sachlich nachvollziehbar von Redaktion und Produktionsleitung dargelegt werden.

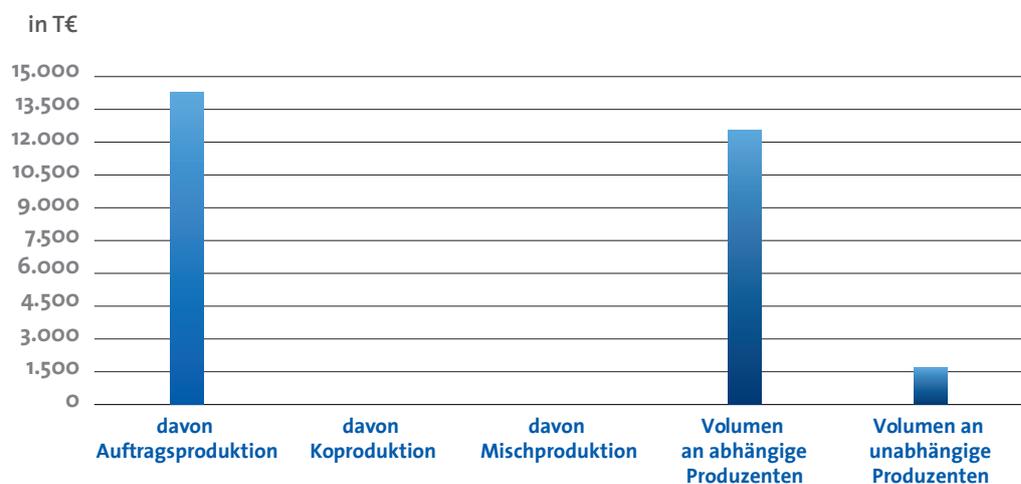
Zuständig für die Entscheidung, ob von einer Ausschreibung abgesehen werden kann, sind bei einem Programmvorhaben,

- dessen geschätzte direkte Kosten unter € 150.000,-- liegen, der/die zuständige Leiter/in des Programmbereichs (bzw. in den Landesfunkhäusern die Leitung des Bereichs Fernsehen) zusammen mit der Leitung der Abteilung Auftrags- und Koproduktionen,
- dessen geschätzte direkte Kosten über € 150.000,-- liegen, der/die NDR-Programmdirektor/in Fernsehen (bzw. die Direktoren/Direktorinnen der Landesfunkhäuser) sowie der/die NDR-Produktionsdirektor/in.

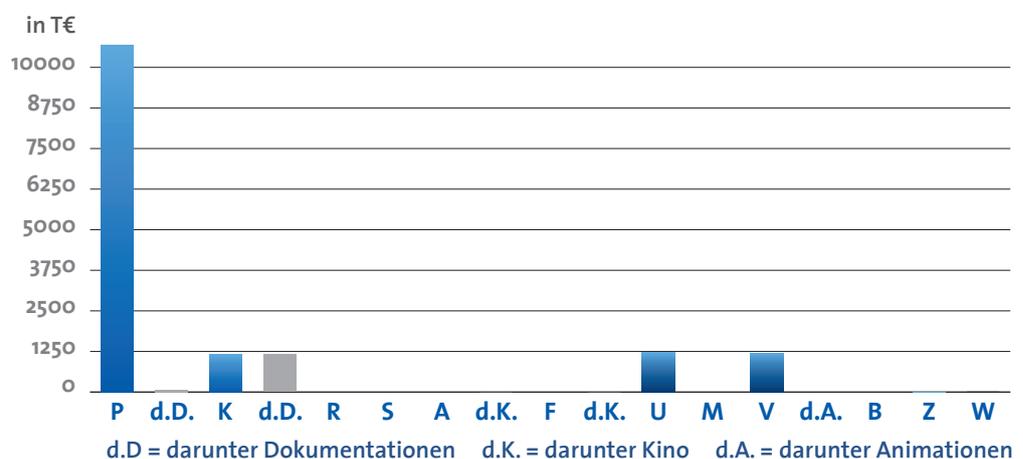
6.6. Radio Bremen

6.6.1 Übersicht

Radio Bremen - Produzentenbericht 2014		
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	14.268,2	100 %
davon Auftragsproduktionen	14.268,2	99,9
davon Koproduktionen	0,0	0,0
davon Mischproduktionen	0,0	0,0
Volumen an abhängige Produzenten	12.567,5	88,1
Volumen an unabhängige Produzenten	1.700,7	11,9



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	10.686,8	74,9
darunter Dokumentation *)		75,0	0,5
Kultur/Wissenschaft	K	1.163,1	8,2
darunter Dokumentation *)		1.163,1	8,2
Religion	R	0,0	0,0
Sport	S	0,0	0,0
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Unterhaltung	U	1.214,4	8,5
Musik	M	0,0	0,0
Familie	V	1.202,7	8,4
darunter Animation		0,0	0,0
Bildung und Beratung	B	0,0	0,0
Spot/Überleitung	Z	1,1	0,0
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		14.268,2	100%



6.6.2. Liste der Produzenten

RB - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Bremedia Produktion GmbH	Ja
Fokus Geschichte e.V.	Nein
Eikon Südwest GmbH	Nein
Florianfilm GmbH	Nein
Anja Krug-Metzinger Filmproduktion GmbH	Nein
planet5tv Filmproduktion Volkmar Strüßmann	Nein
Medea Film Factory UG	Nein

Kein Produzent hat der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.6.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

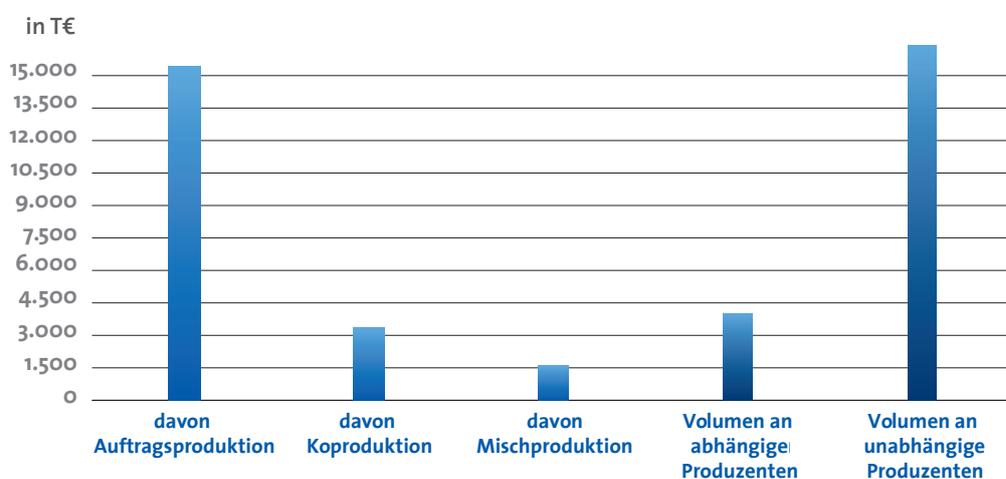
**Auszug aus dem „Regelwerk Fernsehen“
Radio Bremen, Stand 20.3.2012**

Die Rechtsverbindliche Beauftragung zur Realisierung eines Programmvorhabens gegenüber dem Produzenten, erfolgt nach abgeschlossenem Genehmigungsverfahren und Freigabe durch alle Instanzen. Hierbei muss nach Beschaffungsordnung zwingend die Trennung von Bedarfs- und Beschaffungsstelle eingehalten werden. Die Bestellung erfolgt ausschließlich über die Koordination Produktion.

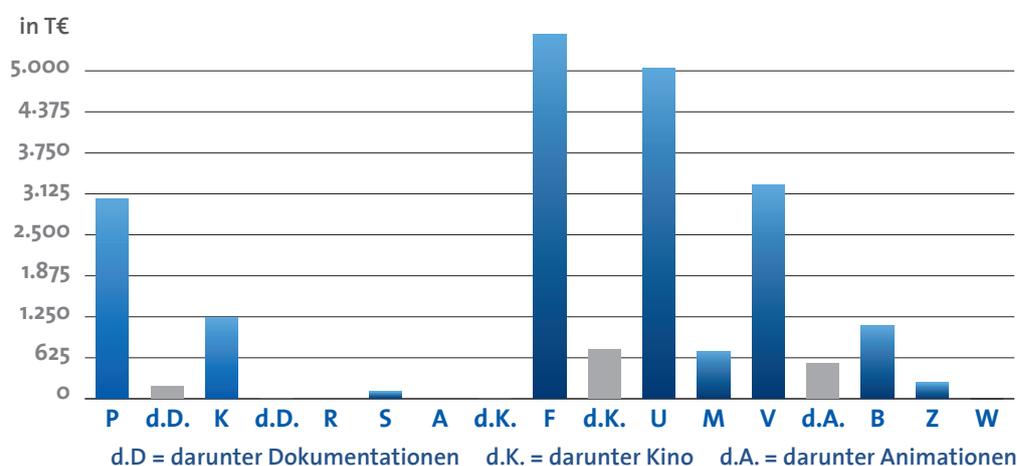
6.7. Rundfunk Berlin-Brandenburg

6.7.1 Übersicht

	rbb - Produzentenbericht 2014	
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	20.393,0	100 %
davon Auftragsproduktionen	15.444,5	75,7
davon Koproduktionen	3.347,4	16,4
davon Mischproduktionen	1.601,1	7,9
Volumen an abhängige Produzenten	4.007,1	19,6
Volumen an unabhängige Produzenten	16.385,9	80,4



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	3.052,3	15,0
darunter Dokumentation *)		184,5	0,9
Kultur/Wissenschaft	K	1.245,2	6,1
darunter Dokumentation *)		0,0	0,0
Religion	R	0,0	0,0
Sport	S	112,5	0,6
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	5.555,0	27,2
darunter Kino		757,0	3,7
Unterhaltung	U	5.042,1	24,7
Musik	M	728,9	3,6
Familie	V	3.258,8	16,0
darunter Animation		532,6	2,6
Bildung und Beratung	B	1.113,4	5,5
Spot/Überleitung	Z	284,8	1,4
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		20.393,0	100%



6.7.2. Liste der Produzenten

rbb - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
3B-Produktion GmbH	Nein
a prima vista Teams und Technik GmbH & Co.KG	Nein
ACCENTUS Music GMBH	Nein
ACHT FRANKFURT GmbH & Co. KG	Nein
Alexander S. Preuss	Nein
Alexandra Schatz Filmproduktion UG	Nein
almost famous Film- und Medienproduktion UG	Nein
Along Mekong Productions (Girrbach, Lambert, Linke Gbr)	Nein
Amerikafilm GmbH	Nein
ANTAEUS Film- und Medienvertrieb GmbH & Co.KG	Nein
ARPAD BONDY Filmproduktion	Nein
Artgore Ltd.	Nein
Avanti Media OHG	Nein
Balance Film GmbH	Nein
Bavaria Media GmbH	Nein
Berlin Producers Film GmbH & Co.KG	Nein
Bildersturm Filmproduktion GmbH	Nein
BLUEPRINT Film GmbH	Nein
BosePark Productions UG	Nein
B-Picture GbR	Nein
c.a.t. medienetage GbR	Nein
can do berlin filmproduktion (Riha & Riha GbR)	Nein
Christopher Guse	Nein
Chronik TV	Nein
Condor Filmproduktion Berlin	Nein
credo:film GmbH	Nein

rbb - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Cumulus Media GmbH	Nein
Daniel Ast	Nein
der apparat multimedia gmbh	Ja
Der Betrieb GbR	Nein
DFA Produktion GmbH	Nein
DIBS Film	Nein
DIE BASISberlin Medien GmbH	Nein
Digitrick Gerd Wanie	Nein
dirk manthey film	Nein
DOCDAYS Productions GmbH	Nein
DOKfilm Fernsehproduktion GmbH	Ja
Dosfilm	Nein
Dr. Joachim Castan, Filmkontor	Nein
Dr. Wolfgang Dümcke	Nein
Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH	Nein
Eichberg Film	Nein
EIKON Media GmbH	Nein
EMS-Electronic Media School GmbH	Ja
Endemol Deutschland GmbH	Nein
EuroArts Music International GmbH	Nein
FEEDMEE DESIGN GMBH	Nein
FF-movie.Tv, Frank Feustle	Nein
Filmaufbau Leipzig GmbH	Nein
Filmgraphik (Peters Züge GbR)	Nein
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF	Nein
Finkernagel & Lück Medienproduktion	Nein

rbb - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
fischer tv & film	Nein
Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co.KG	Nein
Gipsy Deluxe TV GmbH	Nein
Heimatfilm G.b.R	Nein
Hoferichter & Jacobs GmbH	Nein
Im Bilde Medienproduktion GbR	Nein
IT WORKS! Medien GmbH	Nein
JOKE & ORG Medien GmbH	Nein
Joroni Produktions- und Verleih GmbH	Nein
Katrin Rothe	Nein
KICK-FILM GmbH	Nein
Kloos + Co. Medien GmbH	Nein
Kobalt Kreation GmbH	Nein
KOBALT Productions GmbH	Nein
lena müller von müller.film	Nein
Leykauf Film GmbH & Co. KG	Nein
Lona media Filmproduktion	Nein
Look! Filmproduction	Nein
LOOKS Filmproduktionen GmbH	Nein
Lunabeach TV und Media GmbH	Nein
Lutz Dammbeck Film	Nein
Made in Germany Filmproduktion GmbH	Nein
MAJADE Filmproduktions GmbH	Nein
makido film GmbH	Nein
Medea Film Factory UG	Nein
Medienstudio Tandem GmbH	Nein

rbb - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
MeteoGroup Deutschland GmbH	Nein
MGS Filmproduktion	Nein
MotionWorks GmbH	Nein
nachtaktivfilm	Nein
Neue Road Movies Zweite GmbH	Nein
Noahfilm GbR	Nein
NUHR Media GmbH	Nein
ostwärts-film	Nein
Perfect Shot Films GmbH	Nein
pong Film GmbH	Nein
Räuberleiter GmbH	Nein
Real Film Berlin GmbH	Nein
Riesenbuhei Entertainment GmbH	Nein
Rommel Film e. K.	Nein
Schmidt & Paetzel Fernsehfilme GmbH	Nein
short cut filmproduktion	Nein
spoonfilm gmbh	Nein
stadtlandfilm GbR	Nein
Stefan Göbel	Nein
Tag/Traum Filmproduktion GmbH & Co.KG	Nein
TAKE IT MEDIA GMBH	Nein
TeleFactory Weidt & Müller GbR	Nein
telekult	Nein
Telepool GmbH	Nein
Trevista audio design	Nein
ULMEN TELEVISION GmbH	Nein

rbb - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Unitel GmbH & Co. KG	Nein
Ute Bönnen Gerald Endres Film	Nein
Veloria- Film u. Fernsehproduktion	Nein
VISION X Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
WIEDUWILT FILM & TV PRODUCTION GmbH	Nein
wts mixedmedia	Nein
WÜSTE FILM WEST GmbH	Nein
ZeitZeugenTV Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
zero one film GmbH	Nein

Zwei Produzenten haben der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.7.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

Auszug Fernsehproduktionsrichtlinien vom 01.03.2013

4.2 DURCHFÜHRUNG VON AUFTRAGSPRODUKTIONEN/KOPRODUKTIONEN/ LIZENZANKÄUFEN

4.2.1 PRODUZENTENAUSWAHL (NUR BEI AUFTRAGSPRODUKTIONEN)

Grundsätzlich wird zwischen drei Arten der Produzentenauswahl unterschieden:

- Angebotseinholung,
- Preisermittlung sowie
- Freie Vergabe.

Für im Hause entstandene Programmideen, Stoff- und Buchentwicklungen, deren Herstellung extern realisiert werden soll, ist der Produktionsauftrag nach einer Angebotseinholung zu vergeben. Verantwortlich für die **Angebotseinholung** sind die zuständige Produktionsleitung und Redaktionsleitung. Die Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Firmen richtet sich nach dem geschätzten Auftragswert. Bei der Vergabeentscheidung sind die Leitungen der Abteilung Herstellung und der Hauptabteilung Produktion zu beteiligen.

Bei Anforderungen mit einem voraussichtlichen Auftragswert

- von mehr als 50.000 Euro bis 250.000 Euro sind mindestens 3 Angebote,
- von mehr als 250.000 Euro sind mindestens 5 Angebote einzuholen.

Wird die erforderliche Angebotsanzahl nicht erreicht, ist dies der Programmdirektorin bzw. dem Programmdirektor sowie der Produktions- und Betriebsdirektorin bzw. dem Produktions- und Betriebsdirektor zu begründen und von diesen zu genehmigen.

Beim Vergleich der Angebote ist in der Regel das Angebot zu berücksichtigen, welches, orientiert an der Leistungsbeschreibung der Redaktion sowie hinsichtlich Programmerwartungen und Kostenaufwand des rbb, das wirtschaftlichste Angebot ist. Abweichungen sind der Programmdirektorin bzw. dem Programmdirektor sowie der Produktions- und Betriebsdirektorin bzw. dem Produktions- und Betriebsdirektor zu begründen und die Fortsetzung des Vergabeverfahrens von diesen zu genehmigen.

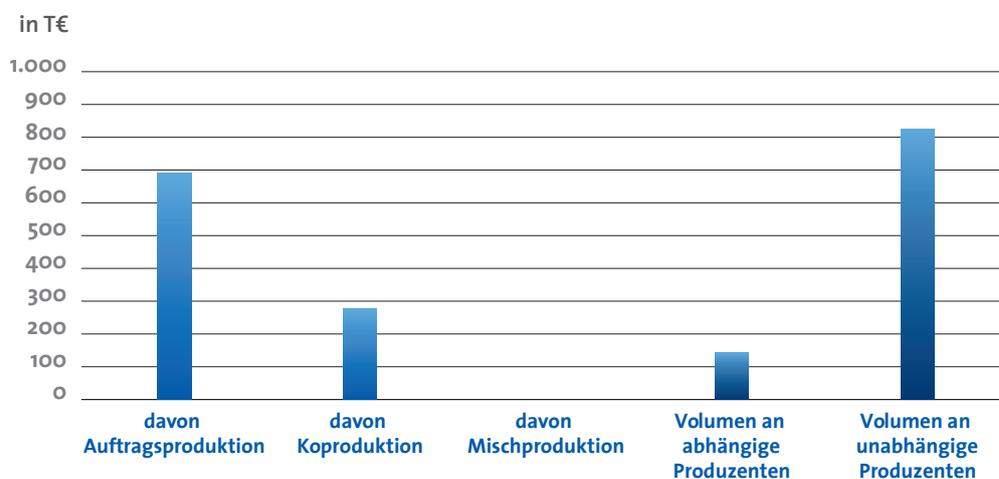
Bei Anforderungen mit einem voraussichtlichen Auftragswert bis 50.000 Euro kann die Vergabe ohne vorherige Angebotseinholung nach einer formlosen gewissenhaften **Preisermittlung** erfolgen. Dieses ist zu dokumentieren.

Sofern externe Produzentinnen/Produzenten nachweislich einen Programm-vorschlag eingebracht haben, kann der entsprechende Produktionsauftrag ebenfalls ohne Angebotseinholung an diese vergeben werden (**Freie Vergabe**).

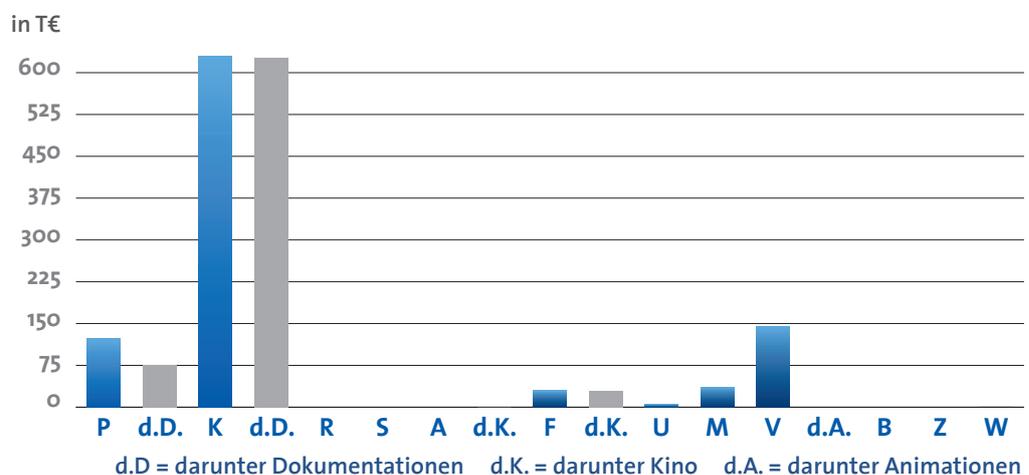
6.8. Saarländischer Rundfunk

6.8.1 Übersicht

	SR - Produzentenbericht 2014	
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	967,3	100 %
davon Auftragsproduktionen	690,5	71,4
davon Koproduktionen	276,8	28,6
davon Mischproduktionen	0,0	0,0
Volumen an abhängige Produzenten	144,0	14,9
Volumen an unabhängige Produzenten	823,3	85,1



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	122,5	12,7
darunter Dokumentation *)		76,1	7,9
Kultur/Wissenschaft	K	628,9	65,0
darunter Dokumentation *)		626,7	64,8
Religion	R	0,0	0,0
Sport	S	0,0	0,0
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	30,0	3,1
darunter Kino		30,0	3,1
Unterhaltung	U	5,7	0,6
Musik	M	36,1	3,7
Familie	V	144,0	14,9
darunter Animation		0,0	0,0
Bildung und Beratung	B	0,0	0,0
Spot/Überleitung	Z	0,0	0,0
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		967,3	100%



6.8.2. Liste der Produzenten

SR - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
ak Medien	Nein
Apexfilm	Nein
Bachfilm	Nein
BuiltBy GmbH	Nein
Carpe Diem Film & TV Produktion GmbH	Nein
Casper Film	Nein
Cerigo Films	Nein
City Media TV GbR	Nein
competent filmproduktion	Nein
Die Filmschmiede GbR	Nein
Ere Production	Nein
JL Medien	Nein
Jüngling Filmproduktion	Nein
Kick Film GmbH	Nein
Kompass-Filmproduktion	Nein
Mephisto Film GmbH	Nein
Messner Media	Nein
Moskau Gunter	Nein
Oxymore Productions SARL	Nein
Petrfalvi Emmanuel	Nein
ProSaar Medienproduktion GmbH	Ja
Prounen Film	Nein
public vision TV video	Nein
Schwarzer Bär Film GmbH	Nein
Voltmer Sebastian	Nein
Vorhoff Claas	Nein
Weis Sebastian	Nein

Kein Produzent hat der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.8.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

Dienstanweisung über die Ablaufordnung für Fernsehproduktionen (Planung – Produktion – Sendung – Abwicklung)

Vom 6.2.1995 – zuletzt geändert am 28.06.2013 [AUSZUG]

Auftragsproduktionen - Koproduktionen mit Dritten - Ankauf fertiger Produktionen

7. AUFTRAGSPRODUKTIONEN

7.1 Auftragsproduktionen sind Produktionen, die auf Veranlassung des Saarländischen Rundfunks auf der Basis eines Vertrages von Auftragsproduzenten realisiert werden. Bei der Auftragsproduktion liegt die Filmherstellereigenschaft im Regelfall beim Auftragsproduzenten. Nachfolgende Bestimmungen finden ansonsten – sofern zutreffend – Anwendung.

7.2 Produzentenauswahl

Für Auftragsproduktionen, bei denen die Stoffrechte beim SR liegen, sollen grundsätzlich in einem geordneten Verfahren mehrere Angebote eingeholt werden. Die Entscheidung für einen Produzenten muss nachvollziehbar begründet sein.

7.3 Prüfung von Kalkulationen

Der Produktionsleiter prüft die eingereichten Kalkulationen nach einer Checkliste, verhandelt die Kalkulation und dokumentiert das Ergebnis. Die Programmgruppenleitung prüft die inhaltliche Konzeption und genehmigt die Kalkulation entsprechend der Stoffzulassung und dem Exposé.

7.4 Antrag und Kostenprüfung

Die zuständige Programmgruppe stellt über die Bereichsleitung einen Antrag auf Abschluss eines (Auftrags-)Produktions-/Lizenzvertrages. Er beinhaltet u. a. die geprüfte Kalkulation, die Kosten der Beistellungen und Angaben zum Rechteerwerb und wird zur jeweiligen Zustimmung über den Bereich Produktion und das Programm-Controlling an den Fachbereich Honorare und Lizenzen geleitet.

7.5 Vertragsverhandlungen

Der Fachbereich Honorare und Lizenzen verhandelt den Vertrag über die Auftragsproduktion, vereinbart erforderliche Sicherheitsleistungen und führt den Vertragsabschluss herbei, dokumentiert dies und informiert darüber. Im Fall von Vorverhandlungen der Redaktion sollte der Bereich Produktion so früh wie möglich einbezogen werden. Abweichungen von den Standardrechten sind auf dem Antragsweg zu begründen und vom Fachbereich Honorare und Lizenzen zu genehmigen. Für Koauftragsproduktionen ist eine angemessene Aufteilung der Rechte auszuhandeln. In den Verträgen von Auftragsproduktionen sind Standardklauseln zum Thema Compliance und zur Überwachung des Produktionsaufwandes aufzunehmen.

7.6 Vertragliche Änderungswünsche des Auftragsproduzenten stimmt der Fachbereich Honorare und Lizenzen mit der zuständigen Programmgruppe und dem Bereich Produktion ab. Der zuständige Programmbereich, das Programmcontrolling und der Bereich Produktion erhalten eine Mitteilung über den wesentlichen Vertragsinhalt.

7.7 Der Fachbereich Honorare und Lizenzen sorgt verantwortlich für die vertragsgemäße Abwicklung der einzelnen Zahlungen. Soweit eine Ratenzahlung von der Mitwirkung der zuständigen Programmgruppe abhängt (z. B. die Bestätigung von erbrachten Teilleistungen), hat sie dem Fachbereich Honorare und Lizenzen die entsprechenden Mitteilungen zu machen. Der Bereich Produktion bestätigt die ordnungsgemäße Leistungserbringung aus Produktionssicht. Die abgelieferte Produktion soll von mindestens zwei fachkundigen Personen und unter Einbeziehung des Bereichs Produktion nach kalkulatorisch, inhaltlich und technisch festgelegten Kriterien abgenommen werden. Die Schlusszahlung ist erst nach der Abnahmebestätigung zulässig.

7.8 Die zuständige Programmgruppe hat darauf zu achten, dass der Auftragsproduzent bei der Herstellung der Produktion die inhaltlichen und künstlerischen Auflagen sowie die gesetzlichen Bestimmungen einhält.

8. KOPRODUKTIONEN MIT DRITTEN

Bei Koproduktionen mit Dritten gelten - mit Ausnahme der gemeinsam bzw. umlagefinanzierten Produktionen - die Regelungen zur Stoffzulassung, zur Produktionsnummernanmeldung und zur Produktionsgenehmigung bzw. zur Auftragsproduktion entsprechend.

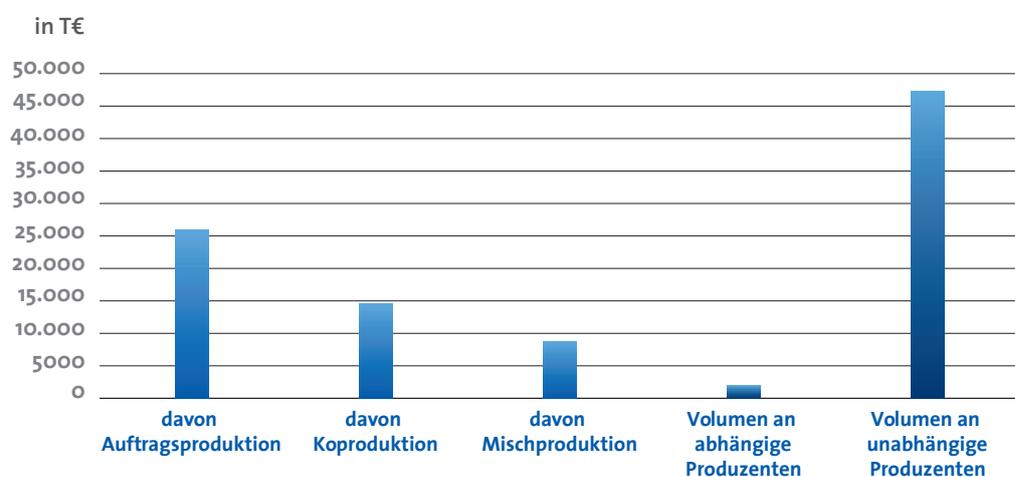
9. ANKAUF FERTIGER PRODUKTIONEN

Der Ankauf fertiger Produktionen ist zu beantragen und die Produktion mit einer Produktionsnummer anzumelden. Die zuständige Programmgruppe stellt einen Antrag auf Abschluss eines Lizenzvertrages, der über das Programmcontrolling und den zuständigen Direktor an den Fachbereich Honorare und Lizenzen geleitet wird.

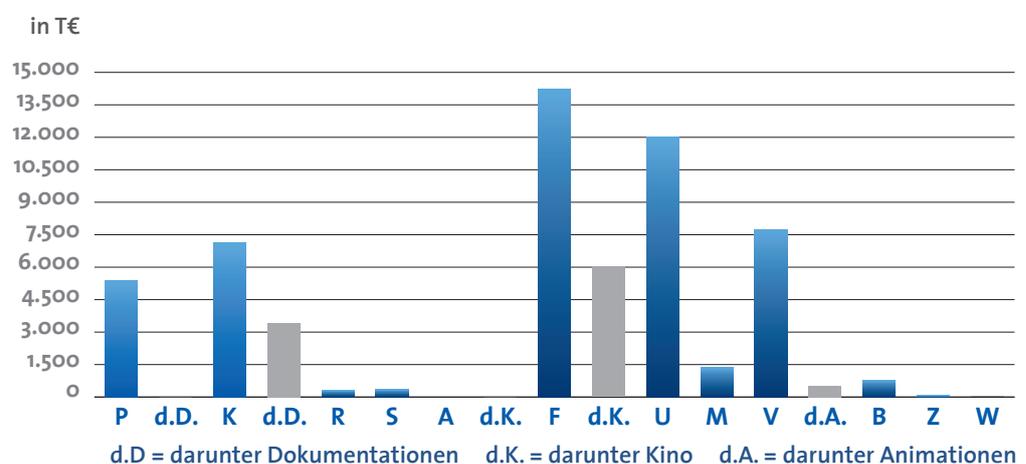
6.9. Südwestrundfunk

6.9.1 Übersicht

	SWR - Produzentenbericht 2014	
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	49.399,4	100 %
davon Auftragsproduktionen	26.011,5	52,7
davon Koproduktionen	14.591,1	29,5
davon Mischproduktionen	8.796,7	17,8
Volumen an abhängige Produzenten	2.044,0	4,1
Volumen an unabhängige Produzenten	47.355,3	95,9



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	5.399,3	10,9
darunter Dokumentation *)		0,0	0,0
Kultur/Wissenschaft	K	7.138,9	14,5
darunter Dokumentation *)		3.420,6	6,9
Religion	R	318,9	0,6
Sport	S	358,3	0,7
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	14.225,2	28,8
darunter Kino		6.028,5	12,2
Unterhaltung	U	11.995,2	24,3
Musik	M	1.359,3	2,8
Familie	V	7.746,3	15,7
darunter Animation		513,0	1,0
Bildung und Beratung	B	785,7	1,6
Spot/Überleitung	Z	72,4	0,1
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		49.399,3	100%



6.9.2. Liste der Produzenten

SWR - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
A&O-Büro, Filmproduktion GmbH	Nein
AK Vorarlberg	Nein
Akkord Film Produktion GmbH	Nein
Almost Famous Film- und Medienproduktion UG	Nein
Along Mekong Productions GdbR	Nein
Alpha Container GmbH	Nein
Armbruster, Martin	Nein
AV Medien Film und Fernsehen GmbH	Nein
AV Medien Penrose GmbH	Nein
Avanti media fiction GmbH	Nein
Avistura Medienproduktion GmbH	Nein
Behring Film & Klotz Media GbR	Nein
Bewegte Zeiten GmbH	Nein
Bildersturm Filmproduktion GmbH	Nein
Bildmanufaktur GmbH	Nein
Blue Tandem Filmproductions	Nein
Blumentopf GbR	Nein
Bölk, Manfred	Nein
Boeller und Brot GbR	Nein
Boogiefilm GbR	Nein
brainbugs.tv Film-und Fernsehproduktion UG	Nein
BRB Filmproduktion KG	Nein
Brücker, Wolf-Dietrich	Nein
BSB Film- und TV Produktions GmbH	Nein
Bumm Film GmbH	Nein
Casei Media UG & Co. KG	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
C-films Deutschland GmbH	Nein
Cinatic Vision Filmproduktion GbR	Nein
Cine Impuls Film und Video GmbH Co.KG	Nein
Constantin Entertainment GmbH	Nein
Cumulus Media GmbH	Ja
Cut.it Film- und Postproduktions GmbH	Nein
Der Apparat multimedia GmbH	Nein
Dibido.tv GmbH	Nein
Die Filmschmiede GbR	Nein
Digital bewegt GbR	Nein
Diwa-Film GmbH	Nein
Doclights GmbH	Nein
Docma TV Produktion GmbH	Nein
Docuvista Filmproduktion	Nein
DOKfilm Fernsehproduktion GmbH	Nein
Dok-Haus Film- und Fernsehproduktion UG	Nein
Don Medien Filmproduktions GmbH	Nein
ECO Media TV-Produktion GmbH	Nein
Eikon Nord GmbH	Nein
Eikon Südwest GmbH	Nein
EMP elb motion pictures GmbH	Nein
Encanto Film- und Fernsehproduktions GmbH	Nein
Enrico Pallazzo Film- und Fernsehproduktion UG	Nein
Ester.Reglin.Film Produktionsgesellschaft mbH	Nein
Etzfilm - Barbara Etz Filmproduktion	Nein
Euro Kultur TV	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
EuroArts Music International GmbH	Nein
F24 Film GmbH	Nein
Faber Courtial GbR	Nein
Fernsehbüro GmbH	Nein
FFL Film- und Fernseh-Labor GmbH & Co.KG	Nein
Filim milim TV Produktion	Nein
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	Nein
Filmbüro-Süd Fenn-Eberlein GbR	Nein
filmcompany Kniep & Wöllner GbR	Nein
Filmfabrik Schwaben GmbH	Nein
Filmperspektive GmbH	Nein
Filmproduktion Fritz Moser	Nein
Filmquadrat.dok GmbH	Nein
Filmreif TV GmbH	Nein
Filmtank Stuttgart	Nein
Fingado GmbH	Nein
Firmarimpl Fernsehproduktion	Nein
First Entertainment GmbH (neu: Bavaria Entertainment GmbH)	Ja
Format Punkt E GmbH	Nein
Fortune Cookie Filmproduction GmbH & Co. KG	Nein
GATE Broadcast Company Achim & Gerald Volp GbR	Nein
Gebrüder Beetz Filmproduktion Köln GmbH & Co. KG	Nein
Gigahertz GmbH	Nein
Good Times Fernsehproduktions-GmbH	Nein
Greb + Neckermann Filmproduction GbR	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Gretafilm International	Nein
Grey Matter Visual Effects GmbH	Nein
Gropperfilm Produktions GmbH	Nein
Gruppe 5 Filmproduktion GmbH	Nein
Hanfgarn & Ufer Filmproduktion GbR	Nein
Hartmann & Stauffacher GmbH	Nein
Heavy Media	Nein
Hederer, Matthias	Nein
Henel, Günther	Nein
Heyfilm Bewegtbildproduktion	Nein
Hoffmann & Merten 14P Filmproduktion GbR	Nein
HTTV Produktion	Nein
ICT - Nelka Films SAS	Nein
If...productions Ingo Fliess e.K.	Nein
Ilona Grundmann Filmproduction	Nein
Indi Film GmbH Berlin	Nein
Indi Film GmbH Stuttgart	Nein
Indian Summer Motion Pictures GmbH	Nein
Infinito Pictures, Zamani e.K.	Nein
Just 24/7 entertainment GmbH	Nein
Kavisio UG	Nein
Kick-Film Film- und Videoproduktion GmbH	Nein
Kimmig Entertainment GmbH	Nein
Kniff Projektagentur GbR	Nein
Knobel-Ulrich, Rita	Nein
Kobalt Kreation GmbH	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Koch, Egmont R.	Nein
Komplizen Film GmbH	Nein
Kordes & Kordes Film GmbH	Nein
Krell & Partner GmbH	Nein
Kuhn, Dominik	Nein
Kurhaus Production GbR	Nein
KWTV Fernsehproduktion	Nein
Lavafilm GmbH	Nein
Leitwolf TV- und Filmproduktion GmbH	Nein
Leowald, Leo	Nein
Lichtfilm GmbH	Nein
Little Shark Entertainment GmbH	Nein
Logic Digital Media GmbH	Nein
Lona.Media Filmproduktion	Nein
LOOKS Film & TV Produktionen GmbH	Nein
Looxfilm e.K.	Nein
Lorenz, Rüdiger	Nein
Luckfilm	Nein
Lucky Bird Pictures GmbH	Nein
Macondo Medien Filmproduktion GmbH	Nein
Maz & More TV-Produktion GmbH	Nein
Medienbüro Till Quitmann	Nein
Mediengruppe MFG GmbH	Nein
Megahertz GmbH	Nein
MES Film- und Fernseh-Produktions GmbH	Nein
Meta productions Gesellschaft für Film- und Fernseh-	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
MfG-Film GmbH & Co. KG	Nein
MG Medienprojekte	Nein
Millertime Production	Nein
Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Nein
Molnar, Katrin	Nein
MoMaXX Medienproduktions GmbH	Nein
Monja TV & Filmfabrik	Nein
Moviepool GmbH	Nein
MR-Film Kurt Mrkwicka GesMBH	Nein
Nandoo GmbH Film- und Fernsehproduktion	Nein
Nanook Pictures Film- und TV-Produktion	Nein
Neue artfilm GmbH	Nein
New Step Media GmbH	Nein
Niama Film GmbH	Nein
Nordisch Filmproduction Anderson + Team GmbH	Nein
Oberon Film GmbH	Nein
Odyssee-Filmproduktion	Nein
OnScreen Media GbR	Nein
Ozango Productions	Nein
Pacifica Productions Ltd	Nein
Peter Prestel Filmproduktion	Nein
Picsters UG	Nein
Pinkenburg, Gerald	Nein
Polyphon Südwest Film & Fernseh GmbH	Nein
Port-au-Prince Film- und Kultur Produktion GmbH	Nein
Probono Fernsehproduktion GmbH	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Projekt Gold Film und Design GbR	Nein
Quadrolux - Agentur für Bewegtbild OHG	Nein
Radler,Thomas	Nein
Raman, Ashwin	Nein
Rat Pack Filmproduktion GmbH	Nein
Reddemann, Jörg	Nein
Riesenbuhei Entertainment GmbH	Nein
Roczen, Derek	Nein
Sauer, Frank	Nein
Schawa TV GmbH	Nein
Schmidt & Paetzel Fernsehfilme GmbH	Nein
Schulz, Christin	Nein
Schwabenlandfilm GmbH	Nein
Schwenk Film GmbH	Nein
Screen Art [®] Productions GmbH	Nein
Scripts + Films	Nein
SEO Entertainment GmbH	Nein
Seppia Production de programme	Nein
Shinyside Media GmbH	Nein
Siebold & Werdich	Nein
Signed Media Produktion GmbH & Co. KG	Nein
Sino Communications Ltd.	Nein
Sisyphus Fernseh-Produktion GmbH	Nein
Smac Media Consulting GmbH	Nein
stefanmatlik.de	Nein
Stennerfilm GmbH & Co. KG	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Stirl, Andreas	Nein
Tag/Traum Filmproduktion GmbH & Co. KG	Nein
Tamtam Film GmbH	Nein
Tangram International GmbH	Nein
Tausendschau + VielaufsOhr	Nein
Thilo Brethauer Filmproduktion	Nein
Teamwerk. Die Filmproduktion GmbH	Nein
Tele Aviv Productions Ltd.	Nein
Telegen-Film	Nein
Tellux-Film GmbH München	Nein
Tellux-Film GmbH Stuttgart	Nein
Tevau Filmproduktions GmbH	Nein
Tff Filmproduktion	Nein
Thoma, Martin	Nein
TM Film GmbH	Nein
Tonix Pictures GmbH	Nein
Tosca Media Film und Fernsehproduktion UG	Nein
Turquis Postproduktion GmbH	Nein
TVPronto	Nein
U5 Filmproduktion GmbH & Co. KG	Nein
Ufa Fiction GmbH	Nein
Ufa Show und Factual GmbH	Nein
Umbreit, Bernd	Nein
Videokom Gesellschaft für Filmproduktion und Handel mbH	Nein
Visual Bridges AG	Nein
Weißmann, Klaus	Nein

SWR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Wellenreiter.TV GmbH	Nein
WestWind Multimedia GmbH	Nein
Wetter Fernsehen-Meteos GmbH	Nein
Wetzel, Lutz G.	Nein
Wiedemann & Berg Film GmbH & Co. KG	Nein
Wiemers, Jürgen	Nein
Zero One Film GmbH	Nein
Zischlermann Filmproduktion GmbH	Nein
Zum Goldenen Lamm Filmproduktion GmbH & Co. KG	Nein
Zwo Dreissig Fernsehproduktion GbR	Nein

2 Produzenten haben der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.9.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

Wesentliche Regelungen zur Vergabe von extern herzustellenden Fernsehproduktionen

Diese Regelungen gelten seit Mai 2008 für die Vergabe von Fernsehproduktionen, die von externen Produzenten auf Grund vertraglicher Vereinbarungen mit dem SWR hergestellt werden. Hierzu gehören die vom SWR allein vergebenen Auftragsproduktionen sowie die unter Federführung des SWR vergebenen Koauftragsproduktionen und Koproduktionen.

1. EINHOLUNG VON ANGEBOTEN

- Liegen die Rechte eines Programmprojekts beim SWR, so müssen mindestens drei Angebote bei externen Produktionsfirmen eingeholt werden. Begründete Ausnahmefälle bedürfen der Genehmigung durch den zuständigen Programmdirektor.
- Grundlage für die Angebotseinholung sind detaillierte Konzept- bzw. Sendepplatzbeschreibungen sowie weitere relevante Projektunterlagen.
- Bei Einholung mehrerer Angebote ist auf chancengleiche Wettbewerbsbedingungen der Anbieter und Transparenz in der Abwicklung zu achten. Die Angebote sind innerhalb einer vom SWR festgelegten angemessenen Frist in Schriftform in verschlossenem Umschlag einzuholen und bis Fristablauf sicher zu verwahren.
- Die Öffnung der unter Verschluss gehaltenen Angebote erfolgt unverzüglich.
- Über die Öffnung der Angebote und die Vergabeentscheidung ist ein Protokoll mit Entscheidungsbegründung anzufertigen.
- Liegen die Rechte bei einem externen Produzenten, entfällt die o.g. Angebotseinholung, da in diesen Fällen nur eine Produktionsfirma in Betracht kommt.

2. ANGEBOTSUNTERLAGEN

- redaktionell abgenommene Inhalte wie Drehbücher, Exposés etc.
- ausführliche Kalkulation mit Anlagen
- Drehplan
- Stab-, Besetzungs- und Motivlisten
- Endfertigungsplan
- Finanzierungsplan (bei teilfinanzierten Projekten)
- ggf. Bankbürgschaft

Diese Unterlagen werden im SWR geprüft und ausgewertet. Die Kalkulationsprüfung ist nachvollziehbar zu dokumentieren.

3. VERHANDLUNGSPHASE

Auf Basis der Angebotsauswertung werden mit der ausgewählten Produktionsfirma Verhandlungen geführt. Neben dem reinen Kostenaspekt müssen auch Branchenkompetenz und Bonität berücksichtigt werden. Die entsprechenden Aspekte sind in Verhandlungsgesprächen zu klären.

Voraussetzung für jede Form rechtsverbindlicher Vereinbarungen bei Fernsehproduktionen ist die schriftliche Genehmigung durch den zuständigen Programmdirektor. Die konkrete Vertragsverhandlung setzt einen genehmigten Projektantrag voraus.

4. BETEILIGUNGEN IM VERGABEPROZESS

Die Entscheidung über die Vergabe auf der Grundlage einer geprüften Angebotskalkulation obliegt dem für die redaktionelle Gestaltung und Mittelbewirtschaftung verantwortlichen Programmbereich. Die zuständige Redaktion des Programmbereichs ist jedoch verpflichtet, in der Angebots- und Verhandlungsphase mit externen Produzenten die hiervon fachlich tangierten sonstigen Bereiche des SWR zu beteiligen bzw. diese rechtzeitig zu informieren. Hierbei gilt der

Grundsatz der Funktionstrennung und das Mehraugenprinzip zwischen inhaltlicher Bewertung und wirtschaftlicher Prüfung vorliegender Angebote.

Das Verhandlungsergebnis wird über das Vertragsveranlassungsformular protokolliert und dem Lizenzen und Rechtemanagement (LuR) zwecks Vertragsaufbereitung zugeleitet. Bei positivem Verhandlungsergebnis werden Kalkulation und Drehbuch bzw. Konzeptbeschreibung sowie der Finanzierungsplan (bei teilfinanzierten Projekten) Vertragsbestandteile.

5. FRISTEN

Voraussetzung für die reibungslose Durchführung der zu vergebenden Fernsehproduktionen sind ausreichende Vorlaufzeiten für Prüfungs-, Vorbereitungs- und Verhandlungsprozesse. Die für die Einholung der Angebotsunterlagen zuständigen Stellen haben deshalb dafür Sorge zu tragen, dass diese Unterlagen mindestens zwei Wochen vor dem Verhandlungsgespräch vorliegen.

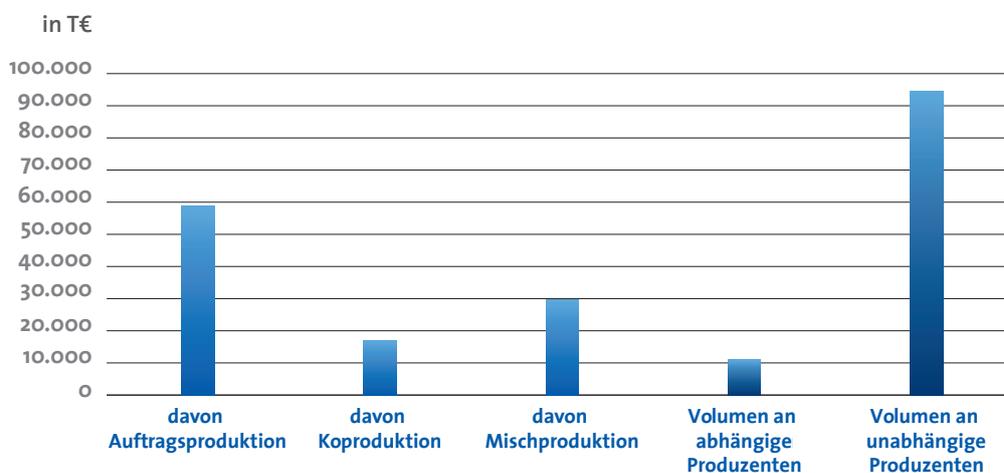
Ferner ist ein ausreichend bemessener Zeitraum für die Phase nach Abschluss des Verhandlungsgesprächs bis zum Produktionsbeginn einzuplanen, damit die erforderlichen Maßnahmen für eine geordnete und effiziente Abwicklung realisiert werden können. Dies beinhaltet insbesondere einen angemessenen zeitlichen Vorlauf für den Abschluss eines rechtsverbindlichen Produktionsvertrags vor Produktionsbeginn.

6.10. Westdeutscher Rundfunk

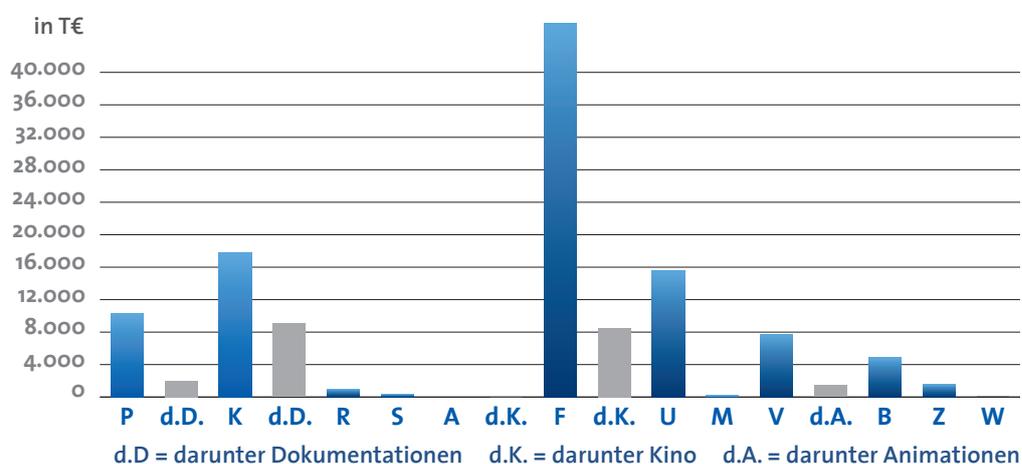
6.10.1 Übersicht

Anmerkung zum Begriff des „abhängigen Produzenten“: Als „abhängig“ im Sinne dieses Berichts werden gemäß des ARD-weit abgestimmten Berichtskonzepts solche Unternehmen klassifiziert, die direkt oder indirekt zum Westdeutschen Rundfunk gehören. Diese Darstellung folgt somit einem anderen Begriffsverständnis als der Bericht des Westdeutschen Rundfunks gemäß § 5a WDR-Gesetz.

	WDR - Produzentenbericht 2014	
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	105.462,7	100 %
davon Auftragsproduktionen	58.950,7	55,9
davon Koproduktionen	16.954,0	16,1
davon Mischproduktionen	29.558,0	28,0
Volumen an abhängige Produzenten	11.001,4	10,4
Volumen an unabhängige Produzenten	94.461,4	89,6



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	10.285,7	9,8
darunter Dokumentation *)		1.968,7	1,9
Kultur/Wissenschaft	K	17.834,8	16,9
darunter Dokumentation *)		9.045,6	8,6
Religion	R	989,1	0,9
Sport	S	377,0	0,4
Spielfilm (Degeto)	A	0,0	0,0
darunter Kino		0,0	0,0
Fernsehfilm	F	46.047,5	43,7
darunter Kino		8.528,6	8,1
Unterhaltung	U	15.589,7	14,8
Musik	M	170,0	0,2
Familie	V	7.719,2	7,3
darunter Animation		1.442,7	1,4
Bildung und Beratung	B	4.866,9	4,6
Spot/Überleitung	Z	1.582,9	1,5
Vorabend	W	0,0	0,0
Summe Genre		105.462,7	100%



6.10.2. Liste der Produzenten

WDR - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
@d art medienproduktion GmbH & Co. KG	Nein
14P Filmproduktion Hoffmann&Merten GbR	Nein
2Bild TV Events & Media GmbH	Nein
2Pilots Filmproduction GmbH	Nein
3B-Produktion GmbH	Nein
58Filme Hirschberg & Schreiber GbR	Nein
6W-Film- & Fernsehprod. GmbH	Nein
a prima vista Teams u.Technik GmbH&Co.KG	Nein
a&o büro filmproduktion GmbH	Nein
ABCO Film Corp.	Nein
ACCENTUS Music GmbH & Co.KG	Nein
ace 1 tv	Nein
ACT Videoproduktions GmbH	Nein
Adrian Geiges	Nein
AKZENTE Film & Fernsehproduktion GmbH	Nein
Alexandra Schatz Filmproduktion UG	Nein
Alte Celluloid Fabrik GbR	Nein
ANC-News-TV GmbH	Nein
Andreas Böhm TV GmbH	Nein
Angenehme Unterhaltungs GmbH	Nein
Ansager & Schnipselmann GmbH & Co KG	Nein
Askania Media Filmproduktion GmbH	Ja
Atelier Friedemann Meyer	Nein
AugenBlick Naturfilm	Nein
augenschein Filmproduktion GmbH	Nein
Augustinfilm KG	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Aura Filme Producoes Ltda.	Nein
avanti media Film- u. Fernsehprod. oHG	Nein
AVE Gesellschaft für FS-Prod. mbH	Nein
B & T Film GmbH	Nein
B1 TV- u. Filmgesellschaft mbH	Nein
BachFilm	Nein
Baum-Film GmbH	Nein
Bavaria Fernsehproduktion GmbH (Geiseltal)	Ja
Bavaria Fernsehproduktion GmbH (Köln)	Ja
Bavaria Filmverleih- u. Prod. GmbH	Ja
BCC Brain Centre Cologne GmbH	Nein
Beckground TV GmbH	Nein
Bernhard Fleischer	Nein
Bernhard Fleischer Moving Images GmbH	Nein
Beta-Bande Flimmerware	Nein
Bilderfest GmbH	Nein
Bildersturm Filmproduktion GmbH	Nein
Blinker Filmproduktion GmbH	Nein
Blue Tandem Filmproductions	Nein
Blueprint Film GmbH	Nein
BoCut Audiovisuelle Medien GmbH	Nein
BosePark Productions UG haftungsbeschr.	Nein
BRAINPOOL Live Entertainment GmbH	Nein
Britt Dunse	Nein
BROADVIEW TV GmbH	Nein
Brockhaus/Wolff GbR	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
btf bildundtonfabrik GmbH	Nein
Buckle Up Productions GbR	Nein
BuiltBy GmbH	Nein
Caligari Film- u. Fernsehprod. GmbH	Nein
Carte Blanche Film GmbH	Nein
Cerigo Films Sarl	Nein
C-Films Deutschland GmbH	Nein
Chestnut Films GmbH & Co. KG	Nein
Christ Media GmbH	Nein
CineCentrum Berlin GmbH	Nein
Clarity GbR film und tv produktion	Nein
Claussen+Wöbke+Putz Filmprod. GmbH	Nein
Coconut Media GmbH & Co.KG	Nein
COIN FILM GmbH	Nein
Colonia Media Filmprod.GmbH	Ja
competent Filmproduktion GbR	Nein
Constantin Film Verleih GmbH	Nein
Constantin Television GmbH	Nein
Crescendo Films	Nein
Daniel Vulcano	Nein
Datenstrudel GbR	Nein
Dave Hänsel Produktionen	Nein
Delta TV Filmproduktion	Nein
Der Achte Ozean GBR	Nein
Dibs-Film/ Ruediger Daniel	Nein
die fernsehhandwerker-Vollmann&Hogräfer	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Diwa-Film Gmbh	Nein
DM Democracy Media GmbH	Nein
doc.station GmbH	Nein
Docdays Productions GmbH	Nein
DokFabrik Film- und Fernsehprod. GmbH	Nein
Dok-Werk Filmkooperative GbR	Nein
DOR Film Produktionsgesellschaft mbH	Nein
Douglas Wolfesperger Filmproduktion	Nein
Dr. Thomas Willers	Nein
Dreamer Joint Venture Filmprod. GmbH	Nein
Dreamteam Medienproduktion	Nein
E+U TV Film- und Fernsehproduktion	Nein
Echtzeit Fernsehprodukt. A. Kampmann	Nein
ECO Media TV-Produktion GmbH	Nein
Edie Film	Nein
EEE Productions GmbH	Nein
Egmont R. Koch	Nein
Egon Wellenbrink	Nein
Eiermann TV Film- und FS-Prod. GmbH	Nein
EIKON Nord GmbH	Nein
EIKON West GmbH	Nein
eitelsonnenschein GmbH	Nein
Electric Boogie GmbH	Nein
Elke Marquardt	Nein
Encanto Film- u. Fernsehprod. GmbH	Nein
Endemol Deutschland GmbH	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Engstfeld Film GmbH	Nein
Enigma Film GmbH	Nein
Essential Filmproduktion GmbH	Nein
Ester.Reglin.Film Produktionsges.mbH	Nein
EuroArts Music International GmbH	Nein
Exit Filmproduktion Wolfram Seeger	Nein
EYEWORCS GERMANY GmbH	Nein
Faction!-TV GmbH	Nein
Facts & Pictures Media	Nein
FarbFilmFreun.de GmbH & Co. KG	Nein
Fernsehbüro GmbH	Nein
Fernsehmacher GmbH & Co. KG	Nein
FFP New Media GmbH	Nein
Film Produktion Stein e.K.	Nein
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	Nein
Filme & Consorten Produktionsges.	Nein
Filmfabrik, Spiel-u.Dokum.-Filmprod.GmbH	Nein
Filmfee GmbH	Nein
Filmfritz GmbH	Nein
Filmgalerie 451	Nein
Filmkraft Peter Heller Filmprod.	Nein
filmpool fiction GmbH	Nein
Filmproduktion Caterina Woj	Nein
Filmproduktion Loekenfranke GbR	Nein
Filmpunkt GmbH	Nein
Filmreif TV GmbH	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Filmstyler Pictures GmbH	Nein
filmzeit medien GmbH	Nein
First Entertainment GmbH	Ja
Flachbild GbR	Nein
Flash Filmprod.Armin Maiwald	Nein
Florian Zenker	Nein
Florianfilm GmbH	Nein
Flying Moon Filmproduktion GmbH	Nein
Footstep Productions Ltd.	Nein
Gate Broadcast Company	Nein
Gebr. Beetz Filmprod. Hamburg GmbH&Co KG	Nein
Gebr. Beetz Filmprod. Köln GmbH&Co KG	Nein
Gegenlicht Film + TV Produktion	Nein
Geißendörfer Film- u. Fernsehprod. KG	Nein
Gemini Film & Library GmbH	Nein
German Kral Filmproduktion	Nein
Goat's Eye UG	Nein
gomie production GmbH	Nein
Good Karma Productions	Nein
Gringo Films GmbH	Nein
Gruppe 5 Filmproduktion GmbH	Nein
Gruszczynski Filmproduktion	Nein
H & V Entertainment GmbH	Nein
Hager Moss Film GmbH	Nein
Hanfgarn & Ufer Nord	Nein
Hank Levine Film GmbH	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Havel-Film Babelsberg	Nein
Heimatfilm GmbH & Co. KG	Nein
Helge Cramer Filmproduktion	Nein
Hellwig Filmproduktion GmbH	Nein
HTTV Produktion	Nein
Ifage Filmproduktion GmbH	Nein
Imhoff Realisation	Nein
infinito pictures, Zamani e.K.	Nein
Initiative Kölner Jazzhaus e.V.	Nein
inpetto-filmproduktion GbR	Nein
Inselfilm Produktion	Nein
interpool.tv Fred Kowasch Filmprod.	Nein
Irish Luck Productions	Nein
IT WORKS! medien GmbH	Nein
Jens Hafemann	Nein
Jens Hamann TV-Filmproduktion	Nein
JEP-Animation GmbH	Nein
John Gürtler	Nein
Joker Productions GmbH	Nein
Karawane Film Treske und Hahn	Nein
Kilimann - TV Produktion GmbH	Nein
Kimmig Entertainment GmbH	Nein
Klarlogo GmbH	Nein
Kloos & Co. Medien GmbH	Nein
Kobalt Productions GmbH	Nein
Komplizen Film GmbH	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Küppers & Horn Film GbR	Nein
Labo M GmbH	Nein
Lailaps Pictures GmbH	Nein
Längengrad GmbH	Nein
LAVAFILM GmbH	Nein
Leonardo Film GmbH	Nein
Lichtblick Film- u. FS-Prod. GmbH	Nein
Lichtfilm GmbH	Nein
Lieblingsfilm GmbH	Nein
LIGHT & SHADOW GmbH	Nein
Lisa Rienermann	Nein
Lona.media GbR	Nein
Lutzfilmproduktion	Nein
M.E.Works GmbH	Nein
MA.JA.DE Filmproduktions GmbH	Nein
Maakii GmbH	Nein
Made In Germany Filmproduktion GmbH	Nein
Manfred Karremann	Nein
Manfred Schulz Filmproduktion	Nein
Marco Polo Film AG	Nein
Mark L. Chaet	Nein
Markus Maria Profitlich GmbH	Nein
Matthias Wegmann Filmproduktion	Nein
media akzent tv-produktion GmbH	Nein
Medienproduktion Thomas Jung	Nein
Medienstudio TANDEM GmbH	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Megahertz GmbH Film u.Fernsehen	Nein
mein media	Nein
META Productions GmbH	Nein
Méthod Animation SAS	Nein
Michael Herting	Nein
Michael Krause	Nein
Mirador-Film GmbH	Nein
Mitternachtsspitzen GbR	Nein
Molina Film GmbH & Co.KG	Nein
MonkeyBoy GmbH	Nein
MOOVIE - the art of entertainment GmbH	Nein
MotionWorks GmbH	Ja
Moviepool GmbH	Nein
Movietunez	Nein
Nachtmann & Silies GbR	Nein
naturfilm Klaus Weißmann	Nein
nautilusfilm GmbH	Nein
neue deutsche Filmges. Berlin mbH	Nein
NiKo Film	Nein
nindo films Eckert & Roegler GbR	Nein
NUHR Media GmbH	Nein
Nunifilm GbR	Nein
Olga-Film GmbH	Nein
Orangefilm Fernseh- und Filmprod. GmbH	Nein
Pal County GmbH	Nein
Pandora Filmproduktion GmbH	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
PASSHÖHE	Nein
Polyphon Film-u. Fernseh GmbH	Nein
Port-Au-Prince Film & Kultur Produktion	Nein
PPP - Pastouna Picture Production	Nein
Prima Doma TV Petra Domres	Nein
Pro TV Produktion GmbH	Nein
ProBono GmbH	Nein
Propellerfilm Berlin GmbH	Nein
PROSPEKT Fernsehproduktion GmbH	Nein
PROUNEN FILM	Nein
Pumpernickel films	Nein
PuppetEmpire GbR	Nein
qatsi.tv GmbH & Co. KG	Nein
Reinhard Kungel Filmproduktion	Nein
Relevant Film GmbH	Nein
Renate Günther-Greene	Nein
RIESENBUHEI Entertainment GmbH	Nein
Riva Filmproduktion GmbH	Nein
RMP Radical Movies Prod. GmbH & Co KG	Nein
ROCKET FOR KIDS Ariane Kessissoglou	Nein
Rohfilm GmbH	Nein
Roland Meyer de Voltaire	Nein
Rosa von Praunheim	Nein
sagamedia Film- und Fernsehprod. GmbH	Nein
sarabande Film & Musikproduktion GbR	Nein
Saxonia Entertainment GmbH	Ja

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Schlund Videoproduktion	Nein
Schnittstelle GmbH	Nein
Schnittstelle GmbH, Thurn GbR	Nein
schulmann.tv	Nein
Sino Communications Ltd.	Nein
SMP Signed Media Prod. GmbH & Co KG	Nein
solis TV Film- u. Fernsehprod. GmbH	Nein
sonamedia gmbh	Nein
Sony Pictures	Nein
sounding images GmbH	Nein
SpecialStereo GbR	Nein
spot on nature - Naturfilmproduktion	Nein
Stardust Produktionen	Nein
Stefan Döring	Nein
Steinmetz Trick	Nein
Stephan Creydt TV Produktion	Nein
Sternfilm	Nein
STOKED FILM GmbH	Nein
Strandfilm-Produktion GmbH	Nein
Studio Soi GmbH & Co.KG Filmproduktion	Nein
Studio.TV.Film GmbH	Nein
Süddeutsche TV GmbH	Nein
super btf GmbH	Nein
Sutor Kolonko Filmproduktion	Nein
TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH & Co KG	Nein
taglicht media Film- & FS-Prod. GmbH	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Talpa Germany GmbH & Co.KG	Nein
TANGRAM International GmbH	Nein
Telekult Film- und Medienprod. GmbH	Nein
Terra Mater Factual Studios GmbH	Nein
TESCHE Dokumentarfilm-Produktion	Nein
Text+Bild Medienproduktion GmbH &Co KG	Nein
tff Produktion Thomas Fischöder	Nein
thevissen filmproduktion e.K	Nein
Thiel Filmproduktion	Nein
TNI Television Network Intern. GmbH	Nein
Tobias Mennle	Nein
TOHUWABOHU GmbH	Nein
Trickstudio Lutterbeck GmbH	Nein
Trixter Productions GmbH & Co.KG	Nein
tro gmbh	Nein
Tutsek Film SRL	Nein
tv-connexion GmbH	Nein
tvision GmbH	Nein
tvshoenfilm Schoen & Hillesheim GbR	Nein
UFA FICTION GmbH	Nein
Ulrich Seidl Film Produktion GmbH	Nein
UME unique media entertainment GmbH	Nein
unafilm GmbH	Nein
Uwe Karte	Nein
Valentin Thurn Filmproduktion	Nein
Valery Voronov	Nein

WDR - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
video:arthouse Film und Fernsehen	Nein
Vincent TV GmbH	Nein
Vision X Film- u. Fernsehprod. GmbH	Nein
Visual Bridges AG	Nein
Walter Krieg Filmproduktion	Nein
wellenreiter.stories GbR	Nein
wellenreiter.tv gmbh	Nein
Weltfilm GmbH	Nein
Werner Kubny Filmproduktion	Nein
Weydemann Bros. GmbH	Nein
Wiedemann & Berg Television GmbH&Co KG	Nein
wildebilder	Nein
Wir sind TV Rainer Schwabe	Nein
X-Filme Creative Pool GmbH	Nein
Zeitfilm Media GmbH	Nein
Zeitlupe GmbH Frank Bürgin	Nein
Zeitsprung Pictures GmbH	Nein
Zentropa Entertainments Berlin GmbH	Nein
Zero One Film GmbH	Nein
Ziegler Film GmbH & Co. KG	Nein
Zieglerfilm Köln GmbH	Nein
Zoyda Art Production	Nein

1 Produzent hat der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.10.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

Programmbeschaffungsordnung Fernsehen Zusammenfassung der wesentlichen Regelungen

Im Westdeutschen Rundfunk gilt seit dem 1. Januar 2014 eine neue Ordnung zur Beschaffung von Fernsehprogramm. Sie regelt, wie der WDR Produktionen in Auftrag gibt, sich an Koproduktionen beteiligt oder an fertig gestellten Programmen Lizenzen erwirbt.

Die Bedeutung von Auftrags- und Koproduktionen für den WDR als Form der Fernsehprogrammbeschaffung nimmt stetig zu. Die Komplexität der zu verhandelnden Materie – etwa die Rechtesituation angesichts zunehmender digitaler Vernetzung – steigt. Die hohen Anforderungen des Hauses an eine möglichst optimale Prävention von Korruption verlangen nach ebenso sicheren wie praxistauglichen Beschaffungsprozessen. Nicht zuletzt erhofft sich die WDR-Fernsehdirektion, durch faire Wettbewerbe um die besten Ideen und das beste Preis-Leistungsverhältnis das kreative Potential der Branche möglichst gut auszuschöpfen.

Dies alles war Grund genug, die bestehenden hausinternen Regelungen einer Bündelung und kritischen Überprüfung zu unterziehen, zu ergänzen und in einer einheitlichen Ordnung zusammenzufassen. Sie soll nach einem Jahr Geltungsdauer evaluiert werden. Die wichtigsten Vorgaben werden im Folgenden zur Information unserer Auftragnehmer und der sie vertretende Verbände beschrieben und erläutert. Zwar begründet die Programmbeschaffungsordnung Fernsehen als interne Regelung weder Rechte noch Pflichten der Vertragspartner des WDR. Da sie aber Arbeitsgrundlage sämtlicher Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzankäufe sein wird, hat der WDR sich entschieden, seine Vertragspartner über die wesentlichen Inhalte zu informieren.

Grundsätze der Programmbeschaffungsordnung

Die Programmbeschaffungsordnung Fernsehen regelt, wie der WDR einzelne Programmbeiträge oder Programmteile für das Fernsehen beschafft. Hierunter fallen Auftrags-, Misch- und Koproduktionen sowie Kaufproduktionen. Sie gilt für alle Vorhaben, die nach dem 1. Januar 2014 zur hausinternen Genehmigung vorgelegt werden.

Auftragsproduktionen im Sinne der Programmbeschaffungsordnung sind Fernsehsendungen und -beiträge, die eine Produktionsfirma im Auftrag des WDR erstellt und für die der WDR einen Werkvertrag mit der Produktionsfirma schließt. Wird eine Produktion allein durch den WDR finanziert, handelt es sich um eine vollfinanzierte Auftragsproduktion. Produktionen, an deren Finanzierung sich der WDR anteilig beteiligt, heißen teilfinanzierte Auftragsproduktionen. Von Mischproduktionen wird i. d. R. gesprochen, wenn Eigenproduktionen des WDR auftragsproduzierte Teilleistungen enthalten.

Koproduktionen im Sinne der Programmbeschaffungsordnung werden die Produktionen genannt, an deren Finanzierung sich neben dem WDR ausschließlich andere Rundfunkanstalten, die Degeto oder andere Institutionen (außer Produktionsfirmen) beteiligen. Bei der aktiven Koproduktion ist der WDR Federführer und schließt im Außenverhältnis den Vertrag mit dem Produzenten. Bei passiven Koproduktionen beteiligt sich der WDR an Produktionen, die von anderer Landesrundfunkanstalten, der Degeto oder anderen Institutionen beschafft wird.

Kaufproduktionen im Sinne der Programmbeschaffungsordnung sind Produktionen, die der WDR nicht beauftragt hat, sondern an denen er in der Regel erst nach Fertigstellung Rechte erwirbt.

An der **Programmbeschaffung** für das Fernsehen sind regelmäßig folgende Organisationseinheiten beteiligt:

- Die Redaktion, die die betreffende Sendung als anfordernde und abnehmende Stelle betreut,
- die Abteilung Programmwirtschaft und Herstellung als kaufmännische und verhandelnde Stelle,
- die jeweilige Programmbereichsleitung und/oder die Leitung der Hauptabteilung Programmmanagement Fernsehen und/oder der/die Fernsehprogrammdirektor/in als genehmigende Stelle sowie
- die Abteilung Lizenzen als vertragsschließende und die Zahlung veranlassende Stelle.

Die Redaktionen müssen jede vorgesehene Programmbeschaffung oberhalb einer Bagatellgrenze förmlich anmelden („Projektbewilligung“). Dies soll spätestens 3 Monate vor Produktionsbeginn (bei Auftragsproduktionen) bzw. Erstaussstrahlung (bei Kaufproduktionen) und vor Aufnahme konkreter Kalkulationsverhandlungen geschehen.

Die Abteilung Programmwirtschaft und Herstellung prüft das Angebot der Produktionsfirma (in der Regel Drehbuch bzw. produktionsreifes Konzept, Kalkulation und weitere Unterlagen) und verhandelt die Konditionen (Vertragspreis und Rechte), ggf. unter Einbeziehung der Redaktion und/oder der Abteilung Lizenzen. Das Ergebnis der Kalkulationsverhandlungen wird durch die Abteilung Programmwirtschaft und Herstellung protokolliert. Der Verhandlungspartner erhält eine Kopie dieses Protokolls. Die beiden letztgenannten Punkte gelten nicht für Kaufproduktionen.

Gemäß § 21 WDR-Gesetz muss der Verwaltungsrat über den Abschluss von Verträgen zur Programmbeschaffung unterrichtet werden, wenn der Gesamtaufwand 200.000 Euro (inkl. der Mehrwertsteuer in gesetzlich festgelegter Höhe) im Einzelfall überschreitet. Bei einem Gesamtaufwand von mehr als 500.000 Euro (inkl. der Mehrwertsteuer in gesetzlich festgelegter Höhe) soll dies vor Vertragsabschluss geschehen. Der Rundfunkrat muss gemäß § 16 WDR-Gesetz Verträgen über die Beschaffung von einzelnen Programmteilen zustimmen, wenn deren Wert 2 Millionen Euro (inkl. der Mehrwertsteuer in gesetzlich festgelegter Höhe) überschreitet. Verträgen zur Beschaffung von Programmteilen, die aus mehreren Beiträgen bestehen, muss der Rundfunkrat zustimmen, wenn deren Gesamtwert 4 Millionen Euro (inkl. der Mehrwertsteuer in gesetzlich festgelegter Höhe) überschreitet.

Zuständig für die Ausfertigung und den Abschluss der Verträge ist die Abteilung Lizenzen. Voraussetzung ist eine förmliche Veranlassung durch die Abteilung Programmwirtschaft und Herstellung („Vertragsveranlassung“). Die Verträge bedürfen der Schriftform und müssen von 2 Bevollmächtigten des WDR unterschrieben werden. Bei Auftrags- und Mischproduktionen setzt sich der WDR zum Ziel, der Produktionsfirma in der Regel spätestens 3 Wochen vor Produktionsbeginn ein schriftliches Vertragsangebot zu machen. Alle am Beschaffungsprozess beteiligten Organisationseinheiten des WDR sind diesem Ziel gleichermaßen verpflichtet. Auch die Mitwirkung der zu beauftragenden Produktionsfirma durch rechtzeitige, vollständige und professionell aufbereitete Einreichung aller notwendigen Unterlagen ist unentbehrlich.

Sendeplatzbeschreibungen und Wettbewerbe

Die Redaktionen sollen für Sendepplätze, deren Bedarf (auch) über Auftragsproduktionen gedeckt wird, grundsätzlich Beschreibungen dieser Sendepplätze und dieses Bedarfs in geeigneter Weise dem Markt bekannt geben – das heißt dem Kreis von leistungsfähigen Produzenten mit relevanter Expertise. Dieses soll insbesondere für neu auszurichtende Sendepplätze und neue Sendereihen erfolgen. Entscheidet sich die Redaktion für die Realisierung eines Projektvorschlags, wird damit in der Regel die Firma beauftragt, die den Projektvorschlag eingereicht hat („Produzentenbindung“).

Produktionsfirmen sollen zu Projektvorschlägen innerhalb von 6 Wochen nach Eingang in der zuständigen WDR-Redaktion einen Zwischenbescheid oder eine Absage erhalten.

Wenn bereits ein konkretes Programmkonzept vorliegt, das rechtlich nicht an einen bestimmten Produzenten gebunden ist, sollen die Programmbereiche einen Wettbewerb durchführen. Dies gilt auch für bestehende und wiederholt eingegangene vertragliche Verpflichtungen, wenn fernsehdirektionsintern Einvernehmen besteht, dass das Preis-Leistungsverhältnis mit Auslaufen des aktuellen Vertrages am Markt überprüft werden soll. In bestimmten Ausnahmefällen (z. B. Eilbedürftigkeit) kann von einem Wettbewerb abgesehen werden. Dies muss die betreuende Redaktion in der Projektbewilligung begründen.

Die Vorgaben zur Durchführung von Wettbewerben gelten erst ab genrespezifisch festgelegten Wertgrenzen, in denen jeweils die Mehrwertsteuer in gesetzlich vorgeschriebener Höhe enthalten ist (Bruttobetrag). Diese lauten:

- **Magazinbeiträge:** ab 100.000,- EUR Gesamtvolumen, unabhängig von Minuten oder Folgenanzahl
- **Reportagen, Dokumentationen, Infotainment, Magazinsendungen und journ. Unterhaltung:** Ab 100.000,- EUR Gesamtvolumen, wenn nur ein Einzelstück beauftragt wird, ab 200.000,- EUR Gesamtvolumen, wenn 2 oder mehr Folgen beauftragt werden
- **Comedy, Talks, Fernsehfilm, Serien, fiktionales Familien- und Kinderprogramm sowie Animationen:** Ab 300.000,- EUR Gesamtvolumen, unabhängig von Minuten oder Folgenanzahl
- **Sonstiges:** Ab 150.000,- EUR Gesamtvolumen, wenn nur ein Einzelstück beauftragt wird, ab 300.000,- EUR Gesamtvolumen, wenn 2 oder mehr Folgen beauftragt werden
- **Synchronisations- und Untertitelungsverträge:** Keine Wertgrenze. Es werden bei allen Aufträgen mindestens drei Angebote verschiedener Anbieter eingeholt.
- **Bearbeitungsverträge:** Keine Verpflichtung zu Wettbewerbsverfahren. In der Regel wird damit immer der Produzent beauftragt, der die zu bearbeitende Produktion erstellt hat.

Die Wettbewerbsverfahren finden in der Regel innerhalb eines geschlossenen Teilnehmerkreises statt. Es sollen in der Regel mindestens 3 geeignete und leistungsfähige Firmen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden. Mindestens eine dieser Firmen sollte noch nie oder schon seit mindestens 3 Jahren nicht mehr für die betreffende Programm- oder Redaktionsgruppe produziert haben.

Der Wettbewerb wird von einer Kommission durchgeführt, der mindestens 3 Mitglieder angehören. Die Kommission muss unter anderem sicherstellen, dass die Bewertungskriterien vor Beginn des Wettbewerbs transparent sind und alle Teilnehmer chancengleiche Wettbewerbsbedingungen erhalten.

6.11. Degeto

Die Degeto Film GmbH (im Folgenden Degeto genannt) ist ein 100%iges Tochterunternehmen der ARD. Ihre Gesellschafter sind die neun Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. deren Werbetöchter.

Gegenstand des Unternehmens sind die Beschaffung, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilmen und Fernsehprojekten für die Programme ihrer Gesellschafter. Dazu zählen DasErste einschließlich des werbefinanzierten Vorabendprogramms, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten (BR, hr, MDR, NDR, RB, rbb, SR, SWR, WDR,) sowie 3Sat und ARTE und die digitalen Programmangebote Einsfestival sowie EinsPlus.

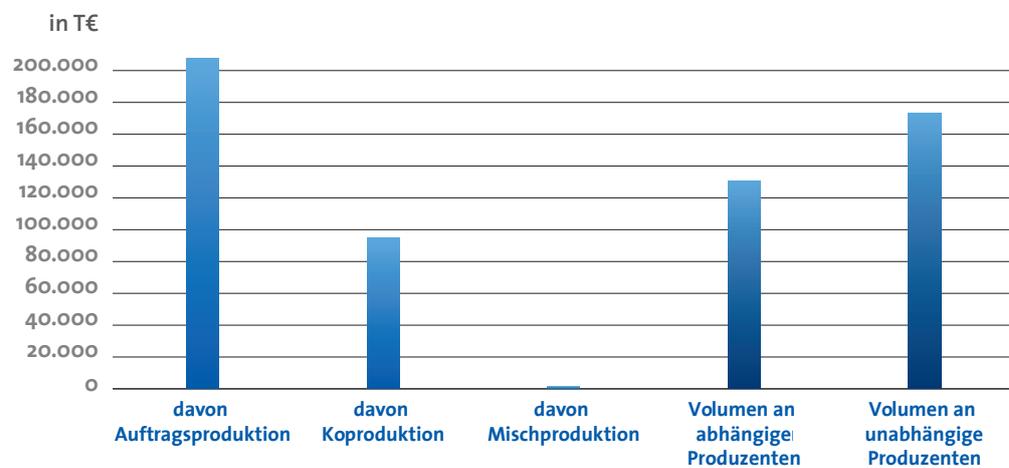
Die Degeto trägt dabei je nach Art und Weise der Programmbeschaffung redaktionelle, kaufmännische (Budgetverantwortung) und/oder rechtlich-administrative (Abschluss und Abwicklung von Verträgen) Verantwortung.

Seit dem Jahr 2010 erfolgt die Programmbeschaffung der Gesellschaft im Kommissionsgeschäft, bei dem die Degeto selbst Vertragspartner wird und die im eigenen Namen erworbenen Rechte den Anstalten und Werbegesellschaften überträgt.

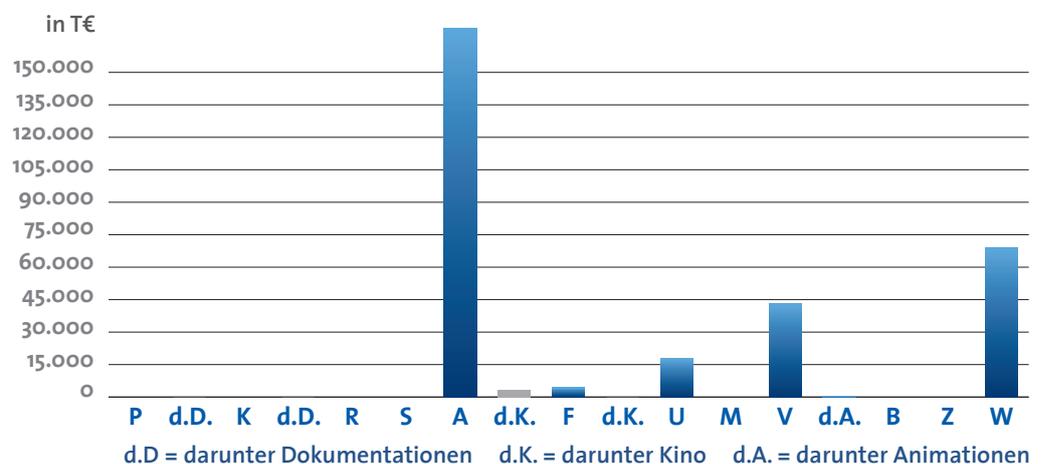
Die Verantwortung der Degeto liegt in einer bestmöglichen und wirtschaftlichen Beschaffung sowie in der Erfüllung und Einhaltung des durch die Fernsehprogrammkonferenz vorgegebenen Rahmens.

6.11.1 Übersicht

Degeto - Produzentenbericht 2014		
	in T€	in %
Auftragsvolumen Gesamt	304.356,3	100 %
davon Auftragsproduktionen	207.605,7	68,2
davon Koproduktionen	94.985,2	31,2
davon Mischproduktionen	1.765,5	0,6
Volumen an abhängige Produzenten	130.887,1	43,0
Volumen an unabhängige Produzenten	173.469,3	57,0



		Sortierung nach ARD - Genre	
		in T€	in %
Politik/Gesellschaft	P	0,0	0,0
darunter Dokumentation *)		0,0	0,0
Kultur/Wissenschaft	K	0,0	0,0
darunter Dokumentation *)		0,0	0,0
Religion	R	0,0	0,0
Sport	S	0,0	0,0
Spielfilm (Degeto)	A	170.353,9	56,0
darunter Kino		3.394,5	1,1
Fernsehfilm	F	4.303,0	1,4
darunter Kino		0,0	0,0
Unterhaltung	U	17.722,3	5,8
Musik	M	0,0	0,0
Familie	V	43.183,2	14,2
darunter Animation		196,3	0,1
Bildung und Beratung	B	0,0	0,0
Spot/Überleitung	Z	0,0	0,0
Vorabend	W	68.793,9	22,6
Summe Genre		304.356,3	100%



6.11.2 Liste der Produzenten

Degeto - Produzentenliste 2014	
Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Akzente Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
Antares Media GmbH	Nein
Arbor TV-Filmproduktion GmbH & Co. KG	Nein
Askania Media Filmproduktion GmbH	Ja
Aspekt Telefilm-Produktion GmbH	Nein
Bavaria Fernsehproduktion GmbH	Ja
Bavaria Film GmbH	Ja
Bremedia Produktion GmbH	Ja
Caligari Film- und Fernsehproduktions GmbH	Nein
Calypso Entertainment GmbH	Nein
Carte Blanche Film GmbH	Nein
Cinecentrum Berlin Film- und Fernsehproduktion GmbH	Ja
Colonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	Ja
Desert Flower Filmproduktion GmbH	Nein
Die Film GmbH	Nein
DOR Film Produktionsgesellschaft mbH	Nein
Eichholz Stuben Filmproduktion GbR	Nein
EIKON GmbH	Nein
ERF Edgar Reitz Filmproduktions GmbH	Nein
Ester.Reglin.Film Produktionsgesellschaft mbH	Nein
Eyeworks Germany GmbH	Nein
FFP New Media GmbH	Nein
Film77 GmbH	Nein
Filmkombinat Nordost GmbH & Co. KG	Nein
Filmpool Fiction GmbH	Nein
Graf Film GmbH	Nein

Degeto - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
H & V Entertainment GmbH	Nein
Hager Moss Film GmbH	Nein
Herr P. GmbH	Nein
I & U TV Produktion GmbH & Co. KG	Nein
JoJo Film- und Fernsehproduktion GmbH	Nein
Krebs & Krappen Film GmbH	Nein
Little Door & Rights Productions GmbH	Nein
Mafilm GmbH Berlin	Nein
Magis Flight Film GmbH	Nein
Maran Film GmbH	Ja
Memento Film Berlin GmbH	Nein
Moovie - The art of entertainment GmbH	Nein
Moviepool GmbH	Nein
MR Film Kurt Mrkwicka GmbH	Nein
MWM Writing Pictures GmbH	Nein
ndf Berlin GmbH	Nein
Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG	Nein
Neue Bioskop Television GmbH	Nein
Neue deutsche Filmgesellschaft mbH	Nein
Ninety Minute Film GmbH	Nein
Nordfilm GmbH	Ja
Nordfilm Kiel GmbH	Ja
Novafilm Fernsehproduktion GmbH	Nein
Olga Film GmbH	Nein
Opal Filmproduktion GmbH	Nein
Österreichischer Rundfunk	Nein

Degeto - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
Ostlich Filmproduktion GmbH	Nein
Pandora Film Produktion GmbH	Nein
Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft mbH	Ja
Polyphon Leipzig Film & Fernseh GmbH	Ja
Polyphon Südwest Film & Fernseh GmbH	Ja
Pro TV Produktion GmbH	Nein
Producers at Work GmbH	Nein
ProSaar Medienproduktion GmbH	Ja
Provobis Film GmbH	Nein
Real Film Berlin GmbH	Ja
RedSeven Entertainment GmbH	Nein
Relevant Film Produktionsgesellschaft mbH	Nein
RheinFilm. TV- und Medien-Produktionsgesellschaft mbH	Nein
Rich and Famous Overnight Film GmbH & Co. KG	Nein
Saxonia Media Filmproduktion GmbH	Ja
Senator Film Verleih GmbH	Nein
Studio Hamburg Filmproduktion GmbH	Ja
Studio Hamburg Serienwerft GmbH	Ja
Tele München Fernseh GmbH + Co Produktionsgesellschaft	Nein
Tellux-Film GmbH München	Nein
Tellux-Film GmbH Stuttgart	Nein
Tivoli Film Produktion GmbH	Nein
TFN Teleformfilm GmbH	Nein
TV6o Filmproduktion GmbH	Nein
U5 Filmproduktion GmbH & Co. KG	Nein
UFA Cinema GmbH	Nein

Degeto - Produzentenliste 2014

Produzent - Name	Abhängig: Ja/ Nein
UFA Fiction GmbH	Nein
UFA Serial Drama GmbH	Nein
Wiedemann & Berg Film GmbH & Co. KG	Nein
Wild Bunch Germany GmbH	Nein
X Filme Creative Pool GmbH	Nein
Zeitsprung Pictures GmbH	Nein
Zeitsprung Pictures GmbH München	Nein

8 Produzenten haben der Nennung im Produzentenbericht widersprochen.

6.11.3. Internes Regelwerk zur Programmvergabe

Für die Degeto gelten die Vorgaben der ARD. Zusätzlich entsteht derzeit, ergänzend zu den Regelungen der ARD, eine Beschaffungsordnung speziell für die Degeto GmbH.

Impressum

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Kommunikation
Kantstraße 71 - 73, 04275 Leipzig

Telefon: (0341) 3 00 91 91

Telefax: (0341) 3 00 91 92

E-Mail: kommunikation@mdr.de

www.mdr.de/unternehmen

Verantwortlich: Walter Kehr
Redaktion: Prof. Dr. Jens-Ole Schröder
Grafik-Design: Annett Kreisel

